

www.moensheim.de



Amtsblatt auch online unter:
www.moensheimimblick.de

In dieser Ausgabe:

Sternsinger 2019	2
Weihnachtsmarkt	3
Hobbyausstellung	4
Amtliches	6
Freizeit, Bildung & Kultur	9
Freiwillige Feuerwehr	9
Kindergärten	9
Schulen	10
Aus anderen Ämtern	11
Bereitschaftsdienste	12
Kirchen	14
Vereine	17
Aus den Nachbargemeinden	22
Sonstiges	23
Impressum	24
Was sonst noch interessiert	24
Anzeigen	25
Kino-Programm Weil der Stadt	27



Einladung zum Mönsheimer Frauentreff

Wir möchten für **ALLE Mönsheimer Frauen** eine Gelegenheit schaffen, sich 3 - 4mal im Jahr zu treffen, um Nachmittage in zwangloser Atmosphäre miteinander zu verbringen. Auch Frauen, die einfach nur mal reinschnuppern möchten, sind herzlich willkommen.

Sind Sie neugierig geworden?

Wir treffen uns

Samstag, den 24. November 2018

um 14.00 Uhr am Haupteingang der Mönsheimer Schule

Wir wollen uns dieses Mal zum multikulturellen Kochen und gemeinsamen Essen treffen.

Damit wir unseren Einkauf besser planen können, bitten wir um eine Anmeldung bis Montag, den 19. November unter Tel. 7108 oder per WhatsApp unter 0157-71492099.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, über eine freiwillige Spende würden wir uns freuen. Auch Frauen, die nur wenig oder gar kein Deutsch sprechen, sind herzlich eingeladen. Wenn Sie jemanden kennen, geben Sie diese Einladung bitte weiter.

Wer sind wir? Ein Team aus jüngeren und älteren Frauen, Mönsheimerinnen und „Reingeschmeckte“.



Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.



Tischtennis - Mädchen U18



Volleyball-Club Mönsheim



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20* C+M+B+19



Mach mit beim Sternsingen!

Funkelnde Kronen,
königliche Gewänder:
das sind die Sternsinger!
Sie ziehen von Haus zu
Haus, segnen die Häuser
und bitten die Menschen
um eine Spende für
arme Kinder. Bald
beginnt in unserer
Gemeinde die nächste
Sternsingeraktion. „**Wir
gehören zusammen – in
Peru und weltweit**“,
heißt das Leitwort der
diesjährigen. Aktion, das
aktuelle Beispielland ist
Peru.

GEHST DU MIT?

Möchtest du dabei sein, wenn
Sternsingergruppen in Mönsheim wie in ganz
Deutschland den Menschen den Segen bringen?
Möchtest du mithelfen, dass es Kindern in Not
überall auf der Erde besser geht???

Dann melde dich bis spätestens

Freitag, 7.12.2018 bei:

Nadine Ernst, Friolzheimer Str. 10, Tel: 90 87 72,

mail: ernst.ste-na@t-online.de

Bärbel Rapp, Spreuerbergstr. 16, Tel: 82 03,

mail: rapp-baerbel@web.de

(Wenn Ihr noch Fragen habt, ruft einfach an)

STERNSINGEN IST COOL,
WEIL ...

... ES SPASS MACHT, ANDEREN
KINDERN ZU HELFEN!

... MAN MIT SEINEN FREUNDEN
UM DIE HÄUSER ZIEHEN KANN.

... ES AM ENDE ALLE
GLÜCKLICH MACHT!



Wir freuen uns, wenn möglichst viele von euch bei dieser Aktion mitmachen!!

9. Mönsheimer Weihnachtsmarkt mit Hobbyausstellung

**am Samstag, 1. Dezember von 16 - 20 Uhr
und Sonntag, 2. Dezember 2018 von 11 - 18 Uhr
auf dem Marktplatz und in der Alten Kelter**



Unsere Vereine und Institutionen bieten Ihnen :

- Angelsportverein: Calamari und Glühwein
- Appenbergschule: Gebackenes und Gebasteltes
- CVJM: Flammkuchen, Wilde Kartoffeln, Bauernbrot mit Raclette Käse und Schokofrüchte
- DRK: alkoholfreier Punsch und Waffeln, Bastelartikel und Gestricktes
- Katholische Kirchengemeinde: Jagertee und Chili con Carne
- Obst- und Gartenbauverein: Glühmost mit und ohne Schuss, Schmalzbrot, Apfelpunsch
- SpVgg: Heiße Würste, Crepes, Heidelbeerglühwein, Pils, Cola, Fanta
- Die Schäfer mit ihren Schafen und deren Erzeugnisse
- VdK: Kaffee, Kuchen, belegte Brötchen und verschiedene Getränke

Auf dem Turmplatz gibt es einen alten Markt
mit Met und Emmerbier, Fladenbrot und sonstigen Backwaren,
Merguez und Forellenfilet

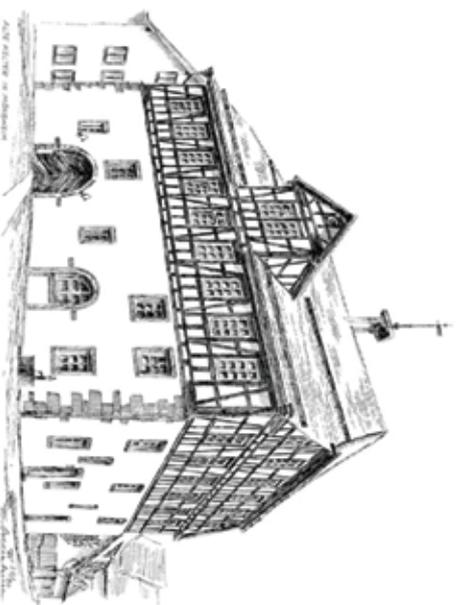
Eröffnet wird der Weihnachtsmarkt am Samstag um 16 Uhr von den
Kindergartenkindern und Herrn Fritsch
Der Weihnachtsmarktbetrieb startet schon um 15 Uhr!

Am Sonntag spielt der Posaunenchor nach der Kirche, um 15 Uhr singt der Schulchor und
um 17.30 Uhr lässt der Gospelchor "Colors of Heaven" unser Fest in der ev. Kirche ausklingen!

**Kunst und Kultur in der Alten Kelter in Mönshheim
E I N L A D U N G zur 15. Hobbyausstellung der Gemeinde
Mönshheim**

**am Samstag, den 1. Dezember 2018 von 16 Uhr bis 20 Uhr und
am Sonntag, den 2. Dezember 2018 von 11 Uhr bis 18 Uhr**

**15 Hobby-Künstlerinnen und –Künstler zeigen in der 15. Mönshheimer
Hobbyausstellung ihre Werke. In dieser kreativen Leistungsschau der Amateure
werden die verschiedenen Produkte „künstlerischen Hobby-Schaffens“ und
möglicher Freizeitgestaltung bei 12 Ausstellungsständen zu sehen sein.**



Es stellen bei freiem Eintritt aus:

Dekorartikel aus Filz, Holz und Stoffen
handgemachte Zaubereien aus Stoff
Kunstkarten und Bilder in Encaustic-Art (Wachsmaltechnik)
handgestrickte Socken und Hausschuhe
Massai Schmuck und weihnachtliche Dekorationen aus Perlen,
genähte Kochschürzen, Topflappen, Handtaschen aus Sisal, Weihnachts-
dekorationen und Weihnachtskrippen aus Bananen- und Maisblättern
handgefertigte Weihnachtsdekorationen aus Holz,
Holzornamente wie Herzen, Engel, etc. und Skulpturen
Dekorationen aus Papier, Beton und Holz, Kerzen, Sterne, Stoffartikel
und Strickwaren
verschiedene Holzsägearbeiten
Honigsorten, Bienenwachskerzen, Propolis
modellierte Tonarbeiten wie Figuren, Tiere und andere Gegenstände
Handgestricktes und Gefilztes
verschiedene Holzarbeiten „Holz und Fantasie“

Rosi Ansel	Heimsheim
Tamara Diel	Mönshheim
Brigitte Glauner-Weiss	Mönshheim
Tatjana Klöpfer	Wiemshheim
Naretoi e. V.,	
Heike Längle	Wiemshheim
Werner Peter	Mönshheim
Helfende Hände	
„Sierra Leone“	
Birgit und Manfred Riedlinger	Mönshheim
Christina Rüth	Heimsheim
Christine und Roland	
Schäuffele	Mönshheim
Barbara Schimazek	Mönshheim
Karin Voß	Heimsheim
Anke und Hermann Wenning	Mönshheim

Ihr Bauhof Heckengäu informiert: Abstellen des Wassers in den Friedhöfen

Der Herbst hat Einzug gehalten, die Tage werden wieder kürzer und die Nächte deutlich kühler. Wir werden daher in den Friedhöfen das Wasser zum Schutz vor Frostschäden an den Leitungen und Einrichtungen wieder abstellen.

Bitte denken Sie auch bei Ihren Gebäuden an das rechtzeitige Abstellen und Entleeren von Außenwasserhähnen, Gartenleitungen sowie wasserführenden Einrichtungen in nicht isolierten Gebäudeteilen.

Ihr Team vom Bauhof Heckengäu

Ableseung der Wasserzähler 2018 - Erfassen Sie Ihren Zählerstand!

In den letzten Tagen wurden die Ablesekarten zur Wasserabrechnung 2018 verschickt.

Zur Vorbereitung der Abrechnung bitten wir Sie, uns wieder die Zählerstände Ihrer Wasseruhren mitzuteilen.

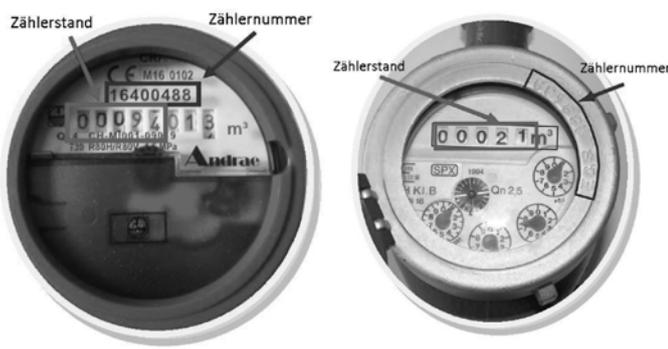
Die Mitteilung können Sie über den folgenden Link vornehmen:
<https://www.ablesen.de/moensheim/>

Oder werfen Sie die ausgefüllte Ablesekarte einfach in den Rathausbriefkasten.

Bitte teilen Sie uns die Zählerstände bis zum 17. Dezember 2018 mit.

Wenn wir keine Mitteilung von Ihnen erhalten werden wir den Zählerstand anhand des Vorjahresverbrauchs schätzen.

Ablesebeispiele:



Ansprache von Bürgermeister Thomas Fritsch bei der Gedenkstunde auf dem Friedhof anlässlich des Volkstrauertages am 18.11.2018

Heute vor einer Woche, am 11. November 2018 jährte sich das Ende des Ersten Weltkrieges zum 100. Mal. Ein Krieg, der 1914 begann und von Historikern auch als die Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts bezeichnet wird. So berichtete die Pforzheimer Zeitung in ihrer Ausgabe vom 12. November und dieser

Aussage ist nicht zu widersprechen. Der technologische Fortschritt hatte eine industrielle Kriegsführung ermöglicht. Sowohl, was die Mobilität der Truppen, insbesondere aber auch die Neuartigkeit der Waffen betrifft. Erstmals kamen Maschinengewehre, schnell feuernde Artillerie und als Gipfel der Grausamkeit Giftgas zum Einsatz. Die Kriegsführung war darauf ausgerichtet, Menschen zu vernichten.

Wie viele es am Ende waren, können Sie dem kleinen Blättchen entnehmen, das Herr Kuhnle gefertigt hat. In einem ansprechenden Großformat hängt es auch unten im Schaukasten und wird dort bleiben. Die Erinnerung daran soll nicht mit dem Ende des heutigen Tages wieder für 1 Jahr verschwinden, sondern präsent bleiben. Ich habe den Eindruck, dass dies aktuell sogar noch wichtiger geworden ist, als in den vergangenen Jahren.

Wenn man Zahlen nicht nur benennt, sondern diese, wie hier, lesbar sind und der Betrachter eine Weile darüber nachdenken kann, dann bekommen sie nochmals eine ganz andere Dimension.

9,8 Mio. Menschenverluste des 1. Weltkrieges entsprechen in etwa der heutigen Einwohnerzahl der sieben größten Städte Deutschlands. Berlin, Hamburg, München, Köln, Frankfurt, Stuttgart und Düsseldorf wären innerhalb von 4 Jahren komplett entvölkert.

55 Mio. Kriegstote des 2. Weltkrieges entsprechen ca. 2/3 der Bevölkerung Deutschlands im Jahre 2018!

In diesen Zahlen noch nicht berücksichtigt sind die Opfer der Nachwirkungen der Kriege. Menschen, die noch lange Zeit nach Kriegsende an den Spätfolgen ihrer Verletzungen oder Mangelerscheinungen ihr Leben lassen mussten, die bei Aufräumarbeiten oder dem Wiederaufbau durch Unfälle und Unglücke ums Leben kamen. Oder auch die Menschen, die durch die Kriegseinwirkungen dermaßen traumatisiert waren, dass sie kein normales Leben mehr führen konnten und dauerhaft auf fremde Hilfe angewiesen waren.

Die niedergeschriebenen Zahlen sind so groß, dass sie für sich bereits das Ausmaß dieser unfassbaren Katastrophe beschreiben. Doch das ist immer noch nicht die ganze Wahrheit. Hinter jedem einzelnen gefallenen Soldaten, hinter jedem von Bomben getöteten Zivilisten und hinter jedem durch Nachwirkungen Verstorbenen steckt ein Einzelschicksal. Jede Frau, jeder Mann, jedes Kind hatte sein Leben noch nicht zu Ende gelebt. Und vor allem hinterließ jeder Getötete trauernde und verzweifelte Angehörige. Das Leiden des Krieges beschränkt sich bei Weitem nicht auf die Zahl der Verstorbenen alleine, sondern ist um ein Vielfaches größer.

Unserer Ortschronik habe ich entnommen, dass nach dem Ersten Weltkrieg in Mönsheim 64 Tote und 7 Vermisste zu beklagen waren. Im Zweiten Weltkrieg waren es 66 Tote und 30 Vermisste. Fast ausschließlich waren es junge Männer und aufgrund einer kleinen Recherche weiß ich, dass einige davon auch kleine Kinder hinterlassen hatten.

Ich durfte am 9. September diesen Jahres das wunderschöne Gefühl erleben, dass ein neues Familienmitglied das Licht der Welt erblickte. Die meisten von Ihnen kennen das aus eigener Erfahrung, da erzähle ich nichts Neues.

Der Stolz und das Glück, die damit einhergehen, die Freude, sehen zu dürfen, wenn die oder der Kleine nach ein paar Wochen beginnt, die Welt wahrzunehmen, mit einem Lächeln und vor allem die Eltern glücklich anstrahlt.

Als ich begann, mich mit der Ansprache anlässlich der heutigen Feierstunde zu befassen, habe ich mich gedanklich 79 Jahre zurückversetzt. Am 1. September 1939 begann mit dem Überfall auf Polen der 2. Weltkrieg und es wäre gut möglich gewesen, dass der Papa unseres Leon bei der Geburt eben nicht zuhause gewesen wäre, hätten wir zu jener Zeit gelebt. Welche Trauer und welche Verzweiflung müssen diejenigen Väter durchgemacht haben, die das damals tatsächlich durchmachen mussten? Die irgendwo, weit weg von zuhause auf einen Einsatzbefehl gewartet haben und denen willkürlich das Elternglück geraubt wurde. Die anstatt in strahlende Kinderaugen blicken zu dürfen, vor den Granaten und Geschossen in Deckung gehen mussten, die von Machthabern, die in ihren sicheren Bunkern lebten, in lebensgefährliche Kampfhandlungen geschickt wurden. Die an vorderster Front im Schützengraben lagen oder in einen Häuserkampf verstrickt waren. Stets von der Angst und Sorge befallen, ihre Tochter oder ihren Sohn niemals in den Arm nehmen zu können.

Das soll nur ein Beispiel dafür sein, wie sich die Sorge, die Verzweiflung oder die Trauer um eines Einzelschicksals mehrfach multipliziert. Auch das ist etwas, das man nie aus dem Gedächtnis verlieren darf.

Wie in all meinen Ansprachen der vergangenen Jahre, so steht auch auf dem Plakat der Appell „Nie wieder Krieg“ zu lesen. Das gilt natürlich nicht nur für Deutschland und Europa. Die Menschen z.B. im Irak, in Syrien, Afrika oder Lateinamerika trauern ebenso um getötete Mütter, Väter oder Kinder. Sie leiden genauso unter den Einwirkungen von Waffengewalt, wie das unsere Eltern und Großeltern getan haben. Auch sie sind der Verzweiflung nahe ob der Bedrohung durch Tod bringende Raketenangriffe, denen sie oft schutzlos ausgesetzt sind.

Wie schnell sich Drohkulissen, die wir seit 1989 der Vergangenheit wähten, wieder aufbauen, wurde uns erst kürzlich vor Augen geführt, als der amerikanische Präsident bekanntgab, das Abkommen über den Abbau der atomaren Mittelstreckenraketen aufkündigen zu wollen. Die entsprechende Reaktion aus Moskau ließ nicht lange auf sich warten.

Was sind das für Menschen? Was von einem Präsidenten zu halten, der per Twitter-Nachricht mit seinem Startknopf für Atomwaffen prahlt? Und vor allem, was ist so einem Menschen zuzutrauen? Bemerkt so jemand überhaupt, wer unter anderem gemeint ist, wenn der französische Präsident dazu aufruft, nicht nur an die Interessen des eigenen Landes zu denken? Genau deshalb, weil wir nicht nur an uns denken, erleben wir in Europa einen mittlerweile 73 Jahre andauernden

Frieden. Patriotismus ja, Nationalismus nein! Das muss auch und gerade für Völker gelten, die auf einem eigenen Kontinent leben.

Das Gedenken der Opfer von Krieg und Gewalt ist immer auch eine Ermahnung an Toleranz und Pazifismus. Die eingangs erwähnte Industrialisierung des Krieges hat mit der Entwicklung nuklearer Langstreckenwaffen heute noch ganz andere Dimensionen angenommen. Wer meint, zwischen sich und dem Rest der Welt liegen zwei riesige Ozeane, die alles Schlimme fern halten, der täuscht sich gewaltig.

Auch Wirtschaftssanktionen sind eine Art moderner Kriegsführung. Dieses Mittel zu überziehen, halte ich für äußerst gefährlich, da man nur schwer abschätzen kann, zu welchen selbsterstörerischen Mitteln in die Enge getriebene Machthaber greifen, denen das Wohlergehen ihres eigenen Volkes offensichtlich gleichgültig ist.

Den Millionen von Opfern zum Gedenken und den Lebenden als Mahnung. Vor 100 Jahren endete der 1. Weltkrieg. Die Trauer und der Schmerz daraus hat den 2. Weltkrieg trotzdem nicht verhindern können. Halten wir an der Hoffnung fest, dass wir durch die schrecklichen Ereignisse des letzten Jahrhunderts endgültig gelernt haben, dass Krieg und Gewalt niemals die Lösung ist und niemals sein wird.

Thomas Fritsch

Amtliches

Aus dem Gemeinderat

Einladung Bauausschuss-Sitzung am 22. November 2018

Am **Donnerstag, den 22. November 2018** findet um **19.00 Uhr** im Rathaus, Sitzungssaal, eine öffentliche Sitzung des Bauausschusses statt.

Tagesordnung:

TOP 1:

Neubau einer Lagerhalle

Antrag auf Baugenehmigung am 23.10.2018, eingegangen am 25.10.2018

Baugrundstück: Rotweg 23 – Teil von Flst. 543

TOP 2:

Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage

Antrag auf Baugenehmigung am 29.10.2018, eingegangen

am 31.10.2018
Baugrundstück Bussardstraße 26 – Flst. 6812

TOP 3:

Errichtung eines Gaslagers auf dem Dach des bestehenden Gebäudes, Stellung eines Wasserstoff-Sauerstoff-Generators
Antrag auf Baugenehmigung am 13.04.2018, eingegangen am 30.05.2018, ergänzt durch Stellungnahmen der Fachämter des Landratsamtes Enzkreis, eingegangen am 05.11.2018
Baugrundstück: Leonberger Straße 41 – Flst. 81/1 und Flst. 81
hier: nochmalige Beratung und Beschlussfassung zur erstmaligen Behandlung im Bauausschuss in der Sitzung am 14.06.2018

Die Bevölkerung wird zur Sitzung herzlich eingeladen.

gez. Thomas Fritsch, Bürgermeister

Einladung zur Gemeinderatssitzung am 22. November 2018

Am **Donnerstag, den 22. November 2018** findet im Rathaus, Sitzungssaal eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Die Sitzung beginnt um 19.30 Uhr.

Öffentliche Tagesordnung:

1. Fragen der Zuhörer
2. Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Drogerie- markt Gödelmann“
 - a) Beratung und Beschlussfassung über die aus der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Vorentwurf eingegangenen Stellungnahmen in Form der zusammengestellten Abwägungstabelle
 - b) Beschlussfassung der Entwurfsunterlagen (Bebauungsplan, örtliche Bauvorschriften, Begründung und Anlagen dazu)
 - c) Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung der Entwurfsunterlagen für die Dauer eines Monats von Freitag, den 07.12.2018 bis zum Montag, den 07.01.2019 sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Entwurf
3. Bebauungsplan über die Einbeziehung von Außenbereichsflächen in das beschleunigte Verfahren und örtliche Bauvorschriften „Steiggärten III“ nach § 13b Baugesetzbuch für die Bebauung von Flst. 1573 und von Flst. 1574 mit insgesamt zwei freistehenden Wohnhäusern
 - a) Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Bebauungsplans, der örtlichen Bauvorschriften und der Begründung
 - b) Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung der Entwurfsunterlagen für die Dauer eines Monats von Freitag, den 07.12.2018 bis zum Montag, den 07.01.2019 sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Entwurf

4. Gemeindewald
 - a) Forstwirtschaftsplan 2019
 - b) Sachstand Forststrukturreform
5. Antrag der Bürgerliste Mönsheim
Information zum Bauvorhaben Mühle – Öffentlichkeitsbeteiligung / Nachbarbeteiligung
6. Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht 2017
7. Jahresabschluss 2017 des Wasserversorgungsbetriebes
8. Kalkulation der Abwasser- und Wassergebühren 2019
Beschlussfassung über die Kalkulationsgrundlagen
9. Bekanntgaben; Verschiedenes
10. Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates

Die Bevölkerung wird zu der Sitzung herzlich eingeladen.

gez. Thomas Fritsch
Bürgermeister



Soziales Netzwerk

Das Büro befindet sich im Rathaus,
Schulstraße 2, 71297 Mönsheim
Öffnungszeiten des Büros sind
Montag von 10.00–12.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag von 10.00–12.00 Uhr.
In dieser Zeit sind wir auch telefonisch
unter der Telefonnummer: 925314 erreichbar
oder per Mail unter sozial.netz@moensheim.de

Wenn Sie nicht zu den Öffnungszeiten ins Rathaus kommen können, können Sie gerne auch einen Termin außerhalb der Öffnungszeiten mit uns vereinbaren.

Büro des Sozialen Netzwerk Mönsheim

Wünschen Sie ein persönliches Beratungsgespräch?
Haben Sie Fragen rund ums Alter?
Benötigen Sie Informationen über Unterstützungsangebote?
Besuchen Sie uns in unserem Büro.
Das Beratungsangebot ist kostenlos, die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt.

Gemeinsam schmeckt es am besten

Am Mittwoch, 5. Dezember 2018 findet um 12.00 Uhr wieder ein offener Mittagstisch in der Alten Kelter statt.
Es gibt Sauerbraten mit Knödel und Rotkraut. Bei den Kosten von 6 Euro sind ein Nachtisch und ein Getränk mit dabei.
Bis 3. Dezember können Sie sich noch anmelden beim Sozialen Netzwerk Mönsheim.

Wenn Sie nicht zu Fuß kommen können und auch keine Mitfahrgelegenheit haben melden, Sie sich bitte, wir werden einen Fahrdienst organisieren.

Kostenlose Einkaufsfahrten:

Am **Freitag, 23. November** findet die nächste Einkaufsfahrt statt. Das Soziale Netzwerk Mönshheim bietet einmal wöchentlich eine Einkaufsfahrt zu den verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten der Gemeinde Mönshheim an.

Wenn Sie diesen Service nutzen möchten, melden Sie sich bitte beim Sozialen Netzwerk Mönshheim an.

Sie werden am Einkaufstag zu Hause abgeholt. Die Uhrzeit besprechen Sie mit dem Fahrer direkt.

Das Angebot ist kostenlos, da es von der Gemeinde Mönshheim unterstützt wird und die Fahrer sind ehrenamtlich tätig.

Die Einkaufsfahrt findet jeden Freitag statt.

Wir freuen uns, wenn unser Service genutzt wird, rufen Sie uns an!!

Gesund alt werden mit Bewegung

Bucheleggruppe

Herzliche Einladung zu unseren gemeinsamen Runden
Treffpunkt ist jeden Mittwoch um 9.00 Uhr vor der Alten Kelter
Sie müssen sich nicht anmelden und das Angebot ist kostenlos.

Vieles macht zusammen mehr Spaß als allein.



Mesamer Tausendfüßler

Letzte Wanderung der Tausendfüßler in diesem Jahr

am 27.11.2018

Unsere Novemberwanderung (Länge: 10 km) führt uns an den Rand des Strombergs. Die wald- und aussichtsreiche Tour startet am Wanderparkplatz an der K 4510 zwischen Illingen und Schützingen. Zuerst geht es durch bunten Herbstwald, bevor wir am oberen Rand der neuen Weinberge die prachttvolle Aussicht genießen. An klaren Tagen sieht man hier bis zur Schwäbischen Alb und zum Schwarzwald. Nach ca. 6 km durchstreifen wir das Fachwerkdorf Schützingen, bevor es durch den Wald wieder zurück zum Ausgangspunkt geht.

Als Belohnung für die körperliche Betätigung gönnen wir uns anschließend Kaffee und Kuchen im hervorragenden Café Kommod in Illingen.

Treffpunkt zur Abfahrt: Marktplatz, 13.00 Uhr (wegen der Winterzeit).

Für die 15 km lange Anfahrt bilden wir Fahrgemeinschaften.

Start und Ziel: Wanderparkplatz an der K 4510 zwischen Illingen und Schützingen, GPS: 48.972640 N, 8.903668 E.

Wenn Sie teilnehmen möchten melden Sie sich bitte bis 26.11.2018 beim Sozialen Netzwerk an. Bitte bei der Anmeldung angeben, ob Sie fahren möchten, wie viel Personen Sie mitnehmen können oder ob Sie eine Mitfahrgelegenheit benötigen.

Vorschau:

30. November Einkaufsfahrt

Forum für Energie und Umwelt



Das Forum Energie und Umwelt sammelt bis Ende des Jahres defekte Handys und Smartphones für die Aktion „Handy Aktion Baden Württemberg“. Sammelboxen finden Sie im Farbenhaus Frohnmayr und am Sonntag 2.12. auf dem Mönshheimer Weihnachtsmarkt.

Mach mit! - www.handy-aktion.de

Bekanntmachungen

Einladung zur Verbandsversammlung Bauhof Heckengäu



zu der am **Mittwoch, 28. November 2018, um 18.00 Uhr** im Versammlungsraum des Bauhofes Heckengäu stattfindenden öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Bauhof Heckengäu.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Bekanntgabe und Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 31. Januar 2018
2. Haushalt 2018 - Voraussichtlicher Abschluss des Haushaltsjahres 2018
3. Bauhoffahrzeuge - Vorberatung über die Ersatzbeschaffung eines Fahrzeugs und Ersatz-Bagger
4. Jahresbauvertrag - Verlängerung des bestehenden Vertrags
5. Beratung über die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Betriebsgebäude des Bauhofes
6. Umstellung auf das neue kommunale Haushaltsrecht (NKHR)
7. Haushalt 2019 - Vorberatung des Haushaltsplans 2019
8. Bekanntgaben und Verschiedenes

Hinweis : Die Verbandsversammlung findet im Bauhof, Öschelbronner Str. 64 in Wurmberg statt.

Die Einwohner der Verbandsgemeinden sind zu dieser Sitzung herzlich eingeladen

Wimsheim, 20. November 2018

gez. Mario Weisbrich, Verbandsvorsitzender

Freizeit, Bildung & Kultur

Kunst und Kultur in der Alten Kelter




Herzliche Einladung

zum gemeinsamen Vorspiel aller Gitarren -und Flötenschüler der Musikschulen
Gunst und Hees
am Samstag, den 24. November 2018 um 16.30 Uhr,
Alte Kelter Mönsheim



Freiwillige Feuerwehr Mönsheim



Jugendfeuerwehr



Nächste Übung

Wir treffen uns am Freitag, 23.11.2018 um 17.30 Uhr zu unserer nächsten Übung im Feuerwehrhaus.

Euer Jugendfeuerwehrteam

Erste Hilfe – Mach mit !

Deutsches Rotes Kreuz



Kindergärten

Gemeindekindergarten

Villa Kunterbunt

„Heute leuchten die Laternen, wie das Licht von tausend Sternen...“ – so sagen Klein und Groß beim Laternenumzug der Villa Kunterbunt. Zu Beginn trafen sich alle Krippen- und Kindergartenkinder, um die St. Martins-Geschichte zu spielen, zu singen und an herbstlich gestalteten Tischen gemütlich beisammen zu sitzen und sich für den Laternenumzug zu stärken. Währenddessen hatten unsere Elternbeirätinnen alle Eltern zu Grillwürsten, Selbstgebackenem und heißen Getränken in den Garten eingeladen. Als alle Laternen schließlich hell leuchteten, kamen die Kinder ebenfalls in den Garten und wir sangen miteinander die ersten Laternenlieder. Danach setzte sich ein langer Zug in Bewegung – entlang der Pforzheimer Straße zur Mühle und schließlich über die Gartenstraße bis zum Spielplatz. Die Anwohner hatten dankenswerterweise unseren Laternenweg mit vielen kleinen Lichtern beleuchtet. Am Spielplatz angekommen, schmetterten wir ein letztes Laternenlied, um uns mit dem Kanon vom guten alten Mond und dem Wunsch für eine gute Nacht auf den Nachhauseweg zu machen. Wir danken allen recht herzlich, die uns so hilfreich unterstützt haben, damit das Laternenfest für die Villa Kunterbunt- Kinder wieder einmal zu einem schönen Erlebnis wurde: Stephan Haffner an der Gitarre
Heike Mönch für die Nutzung des Mühlehofes
Henny Stahl, Michael Duppel, Patrick Wanzky von der Freiwilligen Feuerwehr, die uns sicher über die Straßen begleiteten
Thomas Bauer und Sven Scheufler fürs Entzünden vieler Windlichter
Ruth und Rolf Seyfried fürs Grillen und den engagierten Elternbeirätinnen für die Bewirtung.

Naturkindergarten Mönsheim



Piratenschiff, Halloween und Räuberjagd

Im Oktober widmeten wir uns dem Piratenschiff im Waldgrundstück, das leider etwas mitgenommen aussah. Leider fehlte der Anker sowie das Lenkrad. Auch drum herum gab es noch einiges zu reparieren. Wir schraubten fleißig wieder einige Bretter an und bemalten das Piratenschiff mit etwas Farbe. Jetzt sah es schon wieder richtig toll aus! Isabell führte dann eine Bestandsaufnahme durch, was noch alles am Piratenschiff erledigt werden muss. In nächster Zeit müssen wir

dann fleißig anpacken, sodass unser Schiff wieder auf Hohe See gehen kann.

Spiele haben wir natürlich auch noch gespielt – „Bello, der Knochen ist weg“ und „Bäumchen, Bäumchen wechsele dich“. Das sind für uns echt perfekte Spiele für den Wald. Zu unserem Vesper gabs noch leckeren Holunderblütensaft, welchen wir im Sommer gekocht hatten.

Halloween stand nun vor der Tür und dafür haben wir heute Kürbisgesichter geschnitzt. Mit speziellen Kürbisschnitzmessern ausgestattet, konnten wir den Kürbissen ganz gruselige oder witzige Gesichter verpassen. Unsere wunderschönen Exemplare haben wir in die Hütte gestellt, wo noch jeweils ein Teelicht im ausgehöhlten Kürbis Platz fand. Mit angezündeten Teelichtern, Kinderpunsch, Kuchen und Muffins ließen wir den schönen Nachmittag ausklingen.

Wir spielten in diesem Monat auch ein Räuberspiel. Räuber Litz hat Beute geklaut, aber zum Glück hatte er Spuren hinterlassen. Die Waldpiraten wurden nun zu Polizisten. Unsere Aufgabe war es, den Räuber zu fangen. Er hatte zum Glück Sägespäne auf seiner Flucht verloren, die uns geholfen haben, seiner Spur zu folgen. Aber Räuber Litz hat es uns nicht so einfach gemacht. Er hat an verschiedenen Bäumen noch Zettel mit Fragen hinterlassen, welche wir natürlich lösen mussten. Nachdem wir alle Fragen richtig beantwortet hatten und der Sägemehlspur immer gefolgt waren, sahen wir plötzlich im Dickicht eine Person davonrennen. Tatsächlich! Es war Räuber Litz! Wir Polizisten konnten ihn einkreisen und ihn so endlich ins Gefängnis stecken. Seine Beute, viele Süßigkeiten, haben wir uns beim Picknick dann gut schmecken lassen.

Bis zum nächsten Mal, eure Waldpiraten!



Weitere Infos zu unseren Waldkindergärten und Waldspielgruppen finden Sie unter www.wichtel-waldkinder.de, Telefonnummer: 07044 233173 oder info@wichtel-waldkinder.de



Schulen

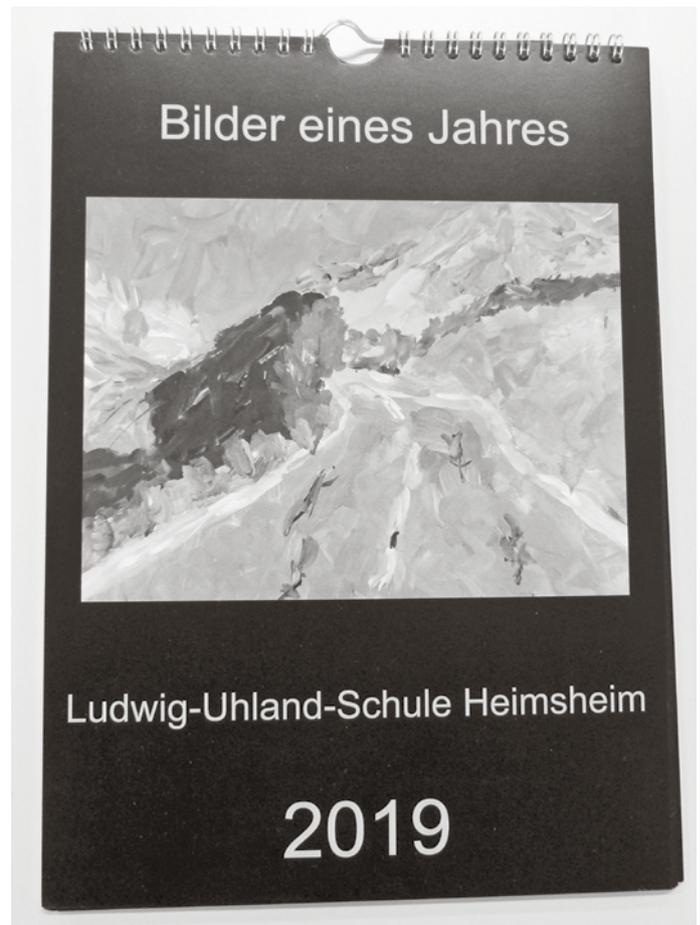
Ludwig-Uhland-Schule Heimsheim



Wandkalender der Ludwig-Uhland-Schule Heimsheim

Auch für das Jahr 2019 wird es wieder einen Wandkalender mit abfotografierten gelungenen Schülerarbeiten, die im Verlauf des Jahres 2018 an der Ludwig-Uhland-Schule entstanden sind, geben.

Der Kalender kann ab sofort bis Freitag, den 7.12.2018 vormittags im Sekretariat der Schule angeschaut und zum Preis von 12 € (Vorkasse) bestellt werden; die Auslieferung der Kalender erfolgt in jedem Fall noch vor den Weihnachtsferien.



Frische Luft und Bewegung – das tut Kindern gut!



Aus anderen Ämtern

Enzkreis



„Trans“-Selbsthilfegruppe startet am 7. Dezember 2018

Ab Dezember trifft sich eine neue Selbsthilfegruppe immer am ersten Freitag des Monats von 18.30 bis 20.00 Uhr in Mühlacker zum Thema Transgender und Transidentität. Nähere Informationen gibt es bei der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen (KISS) unter Telefon 07231 308-9743 oder per E-Mail an kiss@enzkreis.de.

Egal ob von Mann zu Frau oder von Frau zu Mann, unabhängig davon, in welcher Entwicklungsphase sich der oder diejenige gerade befindet – in der Selbsthilfegruppe erwartet alle Anwesenden Verständnis und Wohlwollen. Denn alle haben eigene Erfahrungen an Körper und Seele mit dem „Anderssein“. Die Treffen, so wünschen es sich die Initiatoren, sollen zwanglos sein, man darf kommen, wie man möchte: Mit oder ohne Partner und in jeder Geschlechterrolle. Absolute Verschwiegenheit über die Teilnehmer und das Gesprochene ist dabei wie in allen Selbsthilfegruppen oberste Gruppenregel.

Energiespar-Tipp November: „Eignet sich mein Dach für Photovoltaik oder Solarthermie?“ Der Eignungs-Check Solar gibt Antwort

Einfach ein gutes Gefühl: Aus der Steckdose fließt Strom vom eigenen Dach und aus der Duschbrause fließt Wasser, das die Sonne erwärmt hat. Denn die Unabhängigkeit von der Energiepreisentwicklung steigt und die Installation eines Sonnenkollektors oder einer Photovoltaik-Anlage kann sich lohnen, weil die Sonne rund um Pforzheim im Schnitt mehr als 1.700 Stunden im Jahr scheint. Ob sich das eigene Dach für eine Solaranlage eignet, zeigt der neue „Eignungs-Check Solar“, der vom Energie- und Bauberatungszentrum Pforzheim/Enzkreis (ebz) über die Verbraucherzentrale angeboten wird.

Bei diesem Check nimmt ein unabhängiger Energieberater das Dach unter die Lupe und prüft dessen Typ und Zustand, Schräge, Ausrichtung und Verschattungsgrad sowie die vorhandene Heizungsanlage und die Anschlussmöglichkeiten. Der Ergebnisbericht kommt dann per Post. Dank der Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie kostet der Check nur 40 Euro, für einkommensschwache Haushalte ist er kostenfrei.

Der Solarstrom kann ins öffentliche Stromnetz eingespeist oder selbst verwendet werden. „Damit erreichen gut geplante Photovoltaikanlagen Renditen von fünf bis sechs Prozent pro

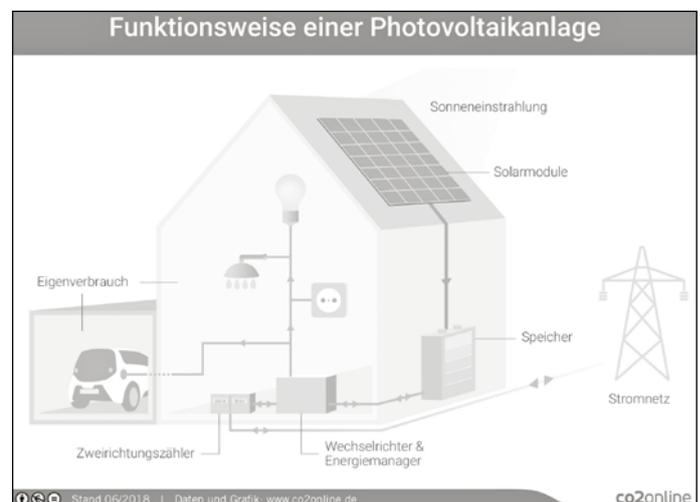
Jahr, denn der Strom vom Energieversorger ist mittlerweile wesentlich teurer als der selbst erzeugte Solarstrom“, erklärt Björn Ehrismann, Leiter der Kommunalberatung im ebz. „Es ist also empfehlenswert, den Eigenverbrauch des erzeugten Photovoltaikstroms zu erhöhen.“ Dazu kann es sinnvoll sein, die Module nach Osten und Westen auszurichten: So wird der Ertrag in den Morgen- und frühen Abendstunden erzielt – dann, wenn die Bewohner im Haus sind und Strom brauchen.

Mit einem Speicher kann der Eigenverbrauch auf 60 bis 70 Prozent erhöht werden. Wenn eine Wärmepumpe mit Strom betrieben wird, hilft der Batteriespeicher, die solare Deckung der Heizenergie zu erhöhen. „Auch ein Elektrofahrzeug ist ein Grund, die PV-Anlage mit einem Speicher zu kombinieren, damit der selbst erzeugte Strom nicht eingespeist, sondern selbst verwendet werden kann“, rät Ehrismann. Das Land Baden-Württemberg unterstützt die Investition in einen Batteriespeicher; Informationen über die Höhe und die Voraussetzungen gibt es im ebz.

Bei Heizungserneuerung Wärme vom eigenen Dach einplanen

„Im Sommer kann eine solarthermische Anlage den gesamten Warmwasserbedarf eines Haushalts decken und einen Beitrag zur Heizenergie leisten“, erklärt Magdalena Langer, Mitarbeiterin in der Kommunalberatung des ebz. Wer sein Wasser von der Sonne erwärmen lassen will, braucht pro Kopf rund ein bis zwei Quadratmeter Kollektorfläche auf dem Dach. Um zusätzlich die Heizungsanlage zu unterstützen, sollte die Kollektorfläche etwa zehn Prozent der Wohnfläche betragen; die genaue Auslegung sollte eine Fachperson berechnen.

Alle Hausbesitzer, die ihre Heizungsanlage erneuern, müssen laut dem baden-württembergischem Erneuerbare-Wärme-Gesetz für Altbauten 15 Prozent der Wärme aus erneuerbaren Energien erzeugen. „Eine solarthermische Anlage eignet sich hervorragend, um dieses Soll zu erfüllen und zugleich den Klimaschutz voranzubringen“, sagt Langer.



Eignet sich mein Dach für eine Photovoltaik- oder Solarthermieanlage? Eine umfassende und neutrale Beratung bekommen Interessierte beim ebz.

Für die Vereinbarung eines Eignungs-Checks Solar ist das ebz telefonisch unter 07231 39713600 oder per E-Mail an info@ebz-pforzheim.de zu erreichen. Die persönlichen Beratungszeiten sind Dienstag und Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr, jeden 1. Dienstag und Donnerstag im Monat von 15.00 bis 19.00 Uhr sowie samstags nach Vereinbarung.



Bauernverband Enzkreis

Sprechtage Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Der Sprechtag der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) findet am 29. November 2018 von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr in Raum 206 des Landwirtschaftsamtes Enzkreis, Stuttgarter Straße 23 in Pforzheim statt. Vorherige Terminvereinbarungen unter der Telefonnummer 07141 451131 erforderlich.

Energie-Beratungszentrum

„Mein Neubau – was kann ich in Eigenleistung machen?“

Vortragsreihe „Bauen und Energie“ im ebz

Am Donnerstag, 29. November 2018 um 19.30 Uhr zeigt Andreas Ketterer, B. Eng. Bauingenieurwesen und Zimmermeister, interessierten Bauherren auf, wie sie bei ihrem Neubau durch Eigenleistung sparen können. Der Vortrag ist Teil der Vortragsreihe „Bauen und Energie“ im ebz Energie- und Bauberatungszentrum Pforzheim/Enzkreis. Im ebz erhalten Bauherren individuelle, produkt- und herstellerneutrale Beratung zu allen Themen rund ums energiesparende Bauen und Renovieren. Wer ein Bau- oder Umbauprojekt plant, kann sich bei den erfahrenen Energieberatern wertvolle Tipps holen.

Bei der größten Investition in Ihrem Leben gilt es jeden Taler mehrmals umzudrehen. Die Kosten für Baugrundstück, Aushub, Rohbau, Innenausbau und Architekt sind immens. Doch wie können diese Kosten durch Eigenleistung gesenkt werden? Was kann ich selbst leisten? Gibt es dabei auch von außen Unterstützung? Und welche Vorteile bringen überhaupt meine Eigenleistungen?

Auf diese und noch mehr Fragen wird Andreas Ketterer bei dieser Abendveranstaltung eingehen.

Wir bitten um Anmeldung bitte bei Janine Mielke, Telefon: 07231 39713600 oder per E-Mail an info@ebz-pforzheim.de

ebz Energie- und Bauberatungszentrum Pforzheim-Enzkreis

Am Mühlkanal 16 - 75172 Pforzheim

Telefon 07231 39 71 36 00

Fax 07231 39 71 30 19

Beraterzeiten: Dienstag und Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr, jeden ersten Dienstag und Donnerstag im Monat 15.00 – 19.00 Uhr,

Samstag nach Terminvereinbarung

www.ebz-pforzheim.de

info@ebz-pforzheim.de

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Wochenenddienst

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112.

Den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie kostenfrei unter der einheitlichen Rufnummer **116117**.

Wo und wie ist der ärztliche Notfalldienst zu erreichen?

Der ärztliche Notdienst befindet sich nun im **Eingangsbereich des Krankenhauses Mühlacker** in der Hermann-Hesse-Straße 34.

Zeiten des ärztlichen Notfalldienstes:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag
von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

an Wochenenden
von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr

an Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12.
vom Vorabend 19.00 bis zum Folgetag 7.00 Uhr

Zeiten der Kinder-Notfallpraxis (NOKI):

Mittwoch	15.00 – 20.00 Uhr
Freitag	16.00 – 20.00 Uhr
Samstag	08.00 – 20.00 Uhr
Sonntag	08.00 – 20.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notdienst kann unter folgender Nummer erfragt werden: **Bereich Mühlacker unter 0621 38000816**

Apothekennotdienst

Samstag 24. November 2018

Franz-Joseph-Gall-Apotheke, 75233 Tiefenbronn
Telefon: 07234 948094

Sonntag 25. November 2018

Tiergarten-Apotheke Haidach Pforzheim, Strietweg 70
Telefon 07231 414500

Sozialverband VdK Ortsverband Mönsheim



www.vdk.de/ov-moensheim

VdK - Ortsverband Mönsheim

Danke für die Teilnahme an der Feierstunde zum Volkstrauertag 2018 am letzten Sonntag.

Der VdK beteiligt sich wieder am Weihnachtsmarkt 1. + 2. Dezember mit seinem traditionellen Kaffee + Kuchenangebot in der Alten Kelter. Wir brauchen Ihre fleißigen Hände und bitten wieder um Kuchenspenden :
Meldungen an Else Reusch Telefon: 2332316

Hans Kuhnle,
Vorstand

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen. Wir bieten Ihnen:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Tagespflege
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Menschen

Sie erreichen uns persönlich:

Montag – Freitag 08:30 – 14:00 Uhr

Tel: 07044/8686 Fax: 07044/8174
E-Mail: info@diakonie-heckengaeu.de
Internet: www.diakonie-heckengaeu.de
Rathausstr. 2 71299 Wimsheim

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet – wir rufen Sie gerne zurück.

Dienstjubiläen in der Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.

Im Jahr 2018 konnten wieder einige Mitarbeitende der Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V. ihr Jubiläum feiern: 20 Jahre: Annette Schillinger, betreutes Wohnen Wurmberg

- 10 Jahre: Jutta Baesgen, Altenpflegerin
- 10 Jahre: Karin Ehrismann-Klingel, Verwaltung
- 10 Jahre: Werner Malthaner, ehrenamtlicher Betreuer

Der Geschäftsführer der Station, Rainer Jahn, gratulierte den Mitarbeitenden herzlich für ihren hervorragenden und langjährigen Einsatz im Dienste unserer Mitbürger. Erfahrene Mitarbeitende sind, gerade in der heutigen Zeit, ein rares, aber besonders wichtiges Gut. Sie sorgen mit ihrem beruflichen Wissen für ein gleichbleibend hohes Niveau in der Station. Zwei Mitarbeiterinnen konnten ihre Ausbildung zur examinierten Altenpflegerin erfolgreich abschließen:

- Traude Katholnig
- Stephanie Rust

Herr Jahn beglückwünschte die Absolventinnen zu ihrem Erfolg. Auch dazu, den Pflegeberuf ergriffen zu haben, denn dies ist ein außerordentlich erfüllender und gleichzeitig ein gesellschaftlich außerordentlich wichtiger und notwendiger Beruf. Ganz besonders freuen sich Brunhilde Glashauser, Pflegedienstleiterin, und alle Mitarbeitenden darüber, dass beide frisch gebackenen Altenpflegerinnen das eigene Team verstärken.



von rechts: Jutta Baesgen, Brunhilde Glashauser, Traude Katholnig, Stephanie Rust, Annette Schillinger, Karin Ehrismann-Klingel, Rainer Jahn

Kinder- und Jugendtelefon

0800 1110333

Klinikverbund Südwest



Initiative selbst bestimmen – versorgen Leonberg e.V.



Medizin vor Ort

Selbstbestimmung am Lebensende

- Patientenverfügung
- Vorsorgevollmacht
- Betreuungsverfügung

Dienstag, 20. Februar 2018, 19 Uhr
Kostenfreier Vortrag
 Krankenhaus Leonberg, Mehrzweckraum (EG)
 Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg

Katja von Goetze-Siegle, Volljuristin,
 ehrenamtliche Beraterin der Insel Leonberg e. V.
 Mitarbeiterin beim Betreuungsverein Fish Leonberg e. V.

Oberarzt Jürgen Richter, Stellv. Vorsitzender des
 Klinischen Ethikkomitees (KEK), Krankenhaus Leonberg
 Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin
 Krankenhaus Leonberg

www.klinikverbund-suedwest.de

Wochenspruch:

Lasst eure Lenden umgürtet sein
und eure Lichter brennen.

Lukas 12,35

Wochenlied:

Wachet auf, ruft uns die Stimme

EG 147

Letzter Sonntag des Kirchenjahres - Ewigkeitssonntag Sonntag, 25. November 2018

10.00 Uhr Gottesdienst

Predigttext: Jesaja 65,17-19.(20-22).23-25

Das Opfer ist für das Hospiz in Leonberg bestimmt

10.00 Uhr Kinderkirche

Montag, 26. November 2018

19.25 Uhr Gospelchor „Colors of Heaven“ im Gemeindehaus

20.00 Uhr Sitzung von Kirchengemeinderat und

CVJM-Ausschuss im Gemeindehaus

Dienstag, 27. November 2018

18.45 Uhr Gemeindegottesdienst trifft sich im Gemeindehaus

19.30 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 28. November 2018

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht in Wimsheim

20.00 Uhr Kinderkirchvorbereitung im Pfarrhaus

Donnerstag, 29. November 2018

9.30 Uhr Minitreff von 0 bis 3 Jahre

(Mandy Herzog, 07044 9167900,

Sabrina Kneiphof, 0151 14990344)

19.00 Uhr Jungbläserprobe

20.00 Uhr Posaunenchor

Jugendgruppen und weitere Veranstaltungen:

siehe CVJM

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Mönsheim



Bei der Ölschläge 5,
 Telefon: 07044 7304, Fax: 07044 920484,
 E-Mail: Pfarramt.Moensheim@elkw.de,
 Internet: www.ev-kirche-moensheim.de,
 Pfarrerin: Erika Haffner, Pfarrer: Daniel Haffner
 Jugendreferentin: Daniela Hirschmüller
 Telefon: 07044 938349
 E-Mail: daniela.hirschmueller@outlook.de

Mitteilungen:

Colors of Heaven



Chorprobe immer montags im Evangelischen Gemeindehaus
in Wimsheim um 19.25 Uhr!

Zum Teil findet die Chorprobe im Evangelischen Gemeindehaus
in Mönsheim statt.

Für Rückfragen:

Chorleiter Sigi Zembok, Telefon 07152 997944

Andrea Gille, Mönsheim, Telefon 07044 6806

und unter [http:// www.colors-of-heaven.de](http://www.colors-of-heaven.de)

Zum Nachdenken

Ewigkeitssonntag

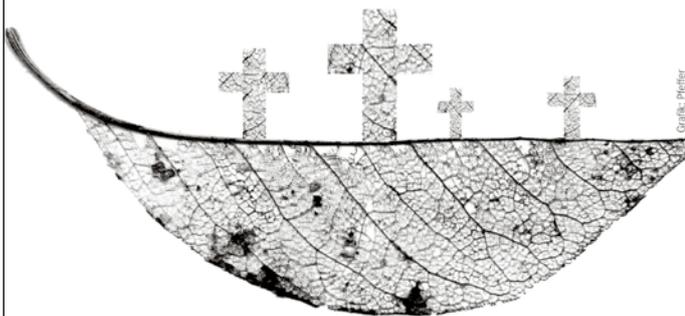
Wunsch für Trauernde

Manchmal ist es dunkel,
kein Schimmer zu sehen,
kein Laut zu vernehmen,
auf dem Weg durch die Nacht.

Und dass der Schweif
eines lang verloschenen Sterns
im richtigen Moment aufscheint,
um dich zu leiten.

Ich wünsche dir,
dass Worte von fern,
gesprochen vor langer Zeit,
in deiner Nähe bleiben.

Bis die Stimmen der anderen
neu in dir zu klingen beginnen
und der Tag sich ankündigt
mit seinem Licht.



Aus: TINA WILLMS, *Wo das Leben entspringt*,
Neukirchener Verlagsgesellschaft 2018

Monatsspruch November 2018



Und ich sah die
heilige Stadt,
das neue
Jerusalem,
von Gott aus
dem Himmel
herabkommen,
bereitet wie eine
geschmückte
Braut für ihren
Mann.

Offenbarung 21,2

Telefonseelsorge

0800 1110111 & 0800 1110222

Liebenzeller Gemeinschaft Mönsheim



Wimsheimer Straße 15/1

Mittwoch, den 29.11.

20.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Katholische Kirchengemeinde Heilig Kreuz Wiernsheim-Wurmberg-Mönsheim Heilig Geist Heimsheim



**(Seelsorgeeinheit Süd im Dekanat Mühlacker)
Pfarrer der Seelsorgeeinheit:**

Pfarrvikar David Pankiraj (Telefon: 07044 9096720)

Pfarrbüro Heimsheim:

Siglinde Stroheker, Mozartstr. 7, 71296 Heimsheim

Telefon: 07033 33072, Fax: 07033 33025

E-Mail: HeiligGeist.Heimsheim@drs.de

Bürozeiten:

Mo, Di: 8.00–12.30 Uhr, Do: 13.00–18.00 Uhr

Pfarrbüro Wiernsheim:

Ingrid Kleiner, Hindenburgstraße 23, 75446 Wiernsheim

Telefon: 07044 5956, Fax: 07044 920789

E-Mail: heiligkreuz.wiernsheim@drs.de

www.kath-kirche-wiernsheim.de

Bürozeiten:

Mo, Di: 8.00 Uhr–11.30 Uhr,

Do: 8.00–11.00 Uhr und 17.00–19.00 Uhr

Ansprechpartner/Innen in unserer Kirchengemeinde:

Wiernsheim: Herr Tallafus, Telefon: 07044 2149010

Wurmberg: Frau Sabine Fritz, Telefon: 07044 43688

Mönsheim: Frau Christine Riese: Telefon 0170 1695782

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit

Donnerstag, 22.11.18

18:30 Uhr Eucharistiefeier in **Wiernsheim**

Samstag, 24.11.18

9.00-17.00 Uhr Besinnungstag der ital. Kirchengemeinde in **Friolzheim**

18.30 Uhr Eucharistiefeier in **Wimsheim**

Sonntag, 25.11.18; Christkönigssonntag; Ev: Joh 18,33b-37



„Pilatus sagte zu ihm: Also bist du doch ein König? Jesus antwortete: Du sagst es, ich bin ein König. Ich bin dazu geboren und dazu in die Welt gekommen, dass ich für die Wahrheit Zeugnis ablege. Jeder, der aus der Wahrheit ist, hört auf meine Stimme.“

10:30 Uhr Festmesse mit 35-jährigem Chorjubiläum des kath. Singkreises in **Wiernsheim**; in bes. Gedenken an die verstorbenen Chormitglieder Maria Bednar, Else Scharf und Thomas Klittich

Dienstag, 27.11.18

17:30 Uhr Eucharistiefeier in **Wimsheim**

Donnerstag, 29.11.18

17:30 Uhr Eucharistiefeier in **Wurmberg**

Samstag, 1.12.18

15:30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Kirchengemeinde in

Friolzheim

18:30 Uhr Vorabendgottesdienst - Eucharistiefeier in

Wimsheim

Sonntag, 2.12.18;

Ev: LK 21, 25-28.34-36

10:30 Uhr Wortgottesfeier (mit Kommunionausteilung) in

Wurmberg

10:30 Uhr Eucharistiefeier – Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder der Gemeinden Heimsheim, Wimsheim und Friolzheim in **Heimsheim**

11:30 Uhr Tauffeier für Allegra Randazzo in **Heimsheim**

Persönliche Beichtgespräche jederzeit nach terminlicher Absprache möglich! Herzliche Einladung dazu!

Wöchentliche Veranstaltungen



Kath. Singkreis Wiernsheim

Chorprobe im GZ Wiernsheim immer dienstags um 20.00 Uhr. Neue Sänger/Innen sind jederzeit herzlich willkommen!!

Chorleiter und Organist:

Jürgen Tallafus, Telefon: 07044 2149010



Chor Colors of Heaven

Unsere Chorproben sind immer montags, 19.30 Uhr im ev. Gemeindehaus in Wimsheim oder Mönshheim.

Bei Interesse bitte nachfragen bei unserem Chorleiter Sigi Zembok, Telefon: 07152 997944 oder Andrea Gille, Telefon: 07044 6806, und unter www.colorsofheaven.gmxhome.de

Aktuelles für diese Woche

Liebe Ministranten, liebe Kinder, liebe Kommunionkinder!

Herzliche Einladung zur Miniübung am **Samstag, 24. November 2018** um 15.00 Uhr in der Kirche in Wiernsheim.

Anschließend wollen wir gegen 16.00 Uhr im Gemeindehaus voradventliche Plätzchen backen und gemeinsam Basteln. Ein Teil der Back- und Bastelwaren werden auf den Weihnachtsmärkten der Seelsorgeeinheit verkauft. Gegen 19.00 Uhr können Eure Eltern Euch wieder abholen. Wir freuen uns auf Euer Kommen! Euer Jugend-Mini-Team.



Bei Fragen Kontaktaufnahme bei:

Martin Zelz: Telefon: 0176 34008278,
Sabine Bauer: Telefon: 07044 2332886,
Andreas Biebl: 07044 9039519.

Mach mit beim Sternsingen!

Funkelnde Kronen, königliche Gewänder: das sind die Sternsinger! Sie ziehen von Haus zu Haus, segnen die Häuser und bitten die Menschen um eine



AKTION DREIKÖNIGSSINGEN
20 * C+M+B+19

Spende für arme Kinder. Bald beginnt in unserer Gemeinde die nächste Sternsingeraktion. „**Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit**“ heißt das Leitwort der diesjährigen. Aktion, das aktuelle Beispielland ist Peru.

GEHST DU MIT?

Möchtest du dabei sein, wenn Sternsingergruppen in Mönshheim wie in ganz Deutschland den Menschen den Segen bringen? Möchtest du mithelfen, dass es Kindern in Not überall auf der Erde besser geht???

Dann melde dich bis spätestens **Freitag, 7.12.2018** bei:

Nadine Ernst, Friolzheimer Str. 10, Telefon: 908772,

Email: ernst.ste-na@t-online.de

Bärbel Rapp, Spreuerbergstr. 16, Telefon: 8203,

Email: rapp-baerbel@web.de

(Wenn Ihr noch Fragen habt, ruft einfach an)

Wir freuen uns, wenn möglichst viele von euch bei dieser Aktion mitmachen!!!!

Helfer gesucht für den Adventsmarkt in Mönshheim:

Unsere Kirchengemeinde möchte sich wieder am diesjährigen Adventsmarkt in Mönshheim am ersten Adventswochenende mit einem Stand beteiligen. Für den Aufbau, den Abbau und natürlich auch für den Standdienst werden noch fleißige Helfer gesucht. Bitte bei Familie Ernst melden. (Telefon: 908772)

Einladung zur nächsten KGR-Sitzung

am Mittwoch, 28.11.2018 um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Wiernsheim. Die Tagesordnung wird per Mail an alle Kirchengemeinderäte verschickt.

Das Weihnachtsevangelium nach Lukas – eine gefährliche Geschichte



Wenn wir das Weihnachtsevangelium nach Lukas in der Christmette hören oder am Heiligabend in der Familie lesen, dann erscheint es auf den ersten Blick wie eine romantische Geschichte eines armen Ehepaares, das mangels freier Betten in Gasthäusern sein Kind in einer Futterkrippe zur Welt bringt. Dass dahinter eine politisch höchst brisante Erzählung steht,

die geradezu gefährliche Inhalte in sich birgt, fällt dabei meist gar nicht mehr auf. Lassen Sie sich einladen, das Geheimnis dieser Geschichte zu entdecken.

Referent: Hans-Joachim Remmert, Leiter der kath. Erwachsenenbildung Calw

Termin: Montag, 3. Dezember, 19.30 Uhr, Kath. Gemeindezentrum Heimsheim, Mozartstraße

Zum Nachdenken:

„Es ist leichter, etwas für die Menschheit zu tun, als für den un-bequemen Menschen, der in diesem Augenblick deiner Hilfe bedarf.“ (Franz Fassbind)

**Evangelisch-meth. Kirche
Mönsheim**



Pastorat: Bachstr. 29, 71287 Weissach
Pastor Walter Knerr
Telefon: 07044 31586, Telefax: 07044 930448
E-Mail: weissach@emk.de
Internet: <http://emk-weissach.de>

Wort zur Woche

Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen,
auf dass wir klug werden.
(Psalm 90,12)

Wir laden ein

Zu all unseren Veranstaltungen sind Gäste herzlich willkommen! In der Friedenskirche sind alle Räume barrierefrei erreichbar.

Donnerstag, 22. November

09.30 Uhr Frauenfrühstück in Weissach: „Wer weiß was?“ – Spannende Fragen quer durch die Bibel

Freitag, 23. November

20.00 Uhr Hauskreis

Sonntag, 25. November – Ewigkeitssonntag

09.30 Uhr Gebetskreis
10.00 Uhr Gottesdienst in Weissach zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken an Verstorbene (Pastor Walter Knerr)
10.00 Uhr Mini-Kids

Dienstag, 27. November

19.30 Uhr Haus- und Finanzausschuss

**Sekunden können entscheidend sein...
Die Feuerwehr Tel. 112**

Vorschau

Vereine

SpVgg Mönsheim



Homepage der SpVgg Mönsheim

www.spvggmoensheim.de

E-Mail Adresse Pressewart

presse@spvggmoensheim.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle im Sportheimbüro:

Die Geschäftsstelle **wird nur noch bei Bedarf** donnerstags zwischen 18.00 Uhr und 18.30 Uhr geöffnet!
Bitte melden Sie sich vorher per E-Mail bei Roland Borzer an: geschaeftsstelle@spvggmoensheim.de

Abteilung Fußball



Termine:

Aktive 1

Samstag, 24.11., 14.30 Uhr
Mönsheim – Weissach

Aktive 2

Samstag, 24.11., 12.30 Uhr

Mönsheim – Korntal

D-Junioren

Samstag, 24.11., 10.15 Uhr

SGM Iptingen/Mönsheim/Nussdorf - Bissingen

Kurzfristige Änderungen finden sie auf www.fussball.de unter Eingabe des Vereinsnamens

Berichte:

E-Jugend SGM

17.11.2018: gemischte E-Jugend 2009/2008 beim Trainingsturnier des TSV Heimerdingen:

Ins Turnier sind wir gut gestartet gegen den TSV Heimerdingen 2 mit einem 0:1-Sieg. Ständig waren wir vor dem gegnerischen Tor präsent und hätten durchaus höher gewinnen können.

Im nächsten Spiel traten wir gegen die 2008er von Höfingen an und verloren gegen die starken Älteren deutlich mit 0:2. Die nächste Herausforderung stand an mit der SGM Riexingen. Hier wäre durchaus ein 5:0-Sieg drin gewesen, doch wollte das Runde einfach nicht ins Eckige. So stand es nach Abpfiff noch 0:0. Die restlichen Begegnungen verloren wir alle knapp gegen sehr gut eingespielte Teams wie Hemmingen und Heimerdingen 1, doch muss gesagt werden, dass wir immer vorne lagen und dann konnten wir dem enormen Druck, den die hervorragenden Gegner auf die großen Hallentore entfachten, einfach nicht genug entgegenbringen. So stand es dann 1:2 nach Führung und 2:3 nach einer 2:0-Führung. Mit dem 4. Platz konnten wir dennoch zufrieden sein, da kein Kind länger als 5 Minuten pro Spiel auf der Bank saß und einfach alle genug drankamen, um ins Hallengeschehen reinzukommen. Besonders auch hervorzuheben war die hervorragende Organisation des Turniers durch den TSV Heimerdingen und die freundschaftliche Zusammenarbeit aller Trainer unterschiedlichster Vereine. Auch wurde sehr fair gespielt. Danke für die Einladung.

Gez. MJ

Zum ersten Hallenspieltag der F-Junioren im Jahr 2018 fuhrn wir am Sonntag nach Rutesheim.

Auf der sehr großen Spielfläche mit nur vier Feldspielern hatten alle Mannschaften so ihre Anfangsprobleme. So gab es zum Anfang nicht viele Torraumszenen, was sich aber im Laufe des Turniers noch änderte.



Im ersten Spiel traten wir gegen den Gastgeber aus Rutesheim an. Das Spiel war sehr ausgeglichen. Aber leider mussten wir kurz vor Schluss einen Gegentreffer hinnehmen. Trotz aller Bemühungen blieb es bei diesem knappen Ergebnis.

Das zweite Spiel mussten wir gegen Pleidelsheim III bestreiten. Es kam zu einem offenen Schlagabtausch. Bei diesem Spiel hatten wir das glücklichere Ende und siegten nach einer starken kämpferischen Leistung mit 1:0.

Jetzt hatten wir eine längere Pause, in der sich alle wieder stärken konnten, bevor es zu der nächste Partie gegen die SpVgg Besigheim I ging. Das Spiel konnte sehr ausgeglichen gestaltet werden. Unsere Jungs kämpften vorbildlich gegen einen spielstarken Gegner, musste aber leider doch noch einen Treffer zum 0:1 hinnehmen.

Zum letzten Spiel musste das Trainerteam die Konzentration der Jungs hochhalten, was nach dem langen Spieltag nicht sehr einfach war. So kam die Mannschaft nicht mehr so gut ins Spiel. So lagen wir auch schon früh gegen den DJK Ludwigsburg I mit 0:1 in Rückstand. Am Ende hieß es dann 0:3.



Es waren folgende Spieler mit dabei: David, Gabrijel, Jonas, Ivano, Marian, Moritz, Nico, Selim

Am Ende Tages hatten alle Kinder und deren mitgereiste Eltern einen schönen Spieltag erlebt.



Abteilung Tischtennis

Kontakt:

Abteilungsleiter: Patrick Voltmann

Fon 0151/12647327, tt.abtl@spvggmoensheim.de

Jugendleiter: Martin Lacher

Fon 07044/90 22 03, tt.jgd@spvggmoensheim.de

Termine:

Herren I

Pokalspiel

Freitag, 23.11., 20.30 Uhr

Besigheim – **Mönsheim**

und

Samstag, 24.11., 17.00 Uhr

Mönsheim – Heimsheim

Herren II

Samstag, 24.11., 18.00 Uhr
Diefenbach – **Mönsheim**

Herren III

Samstag, 24.11., 18.00 Uhr
Mönsheim – Zaisersweiher

Jungen U18

Samstag, 24.11., 09.00 Uhr
Mönsheim – Oberriexingen
und um 14.00 Uhr
Mönsheim – Heimsheim

Berichte:

Herren II

Mönsheim – Mühlacker

9:1

Klar gewann die Zweite gegen unsere Sportkameraden aus der Senderstadt. In den einzelnen Spielen gab es immer wieder enge Sätze, doch insgesamt waren unsere Jungs ihren Gegnern deutlich überlegen.

Für Mönsheim punkteten:

Werner Gloss/Daniel Fois, Walter Schwager/Nick Helbig, Thomas Winkler/Martin Lacher, Werner Gloss (2), Daniel Fois, Thomas Winkler, Reiner Schwager und Nick Helbig.

Pokalspiel Jungen U18

TTC Bietigheim-Bissingen V – Mönsheim

4:0

Man spielte gegen den Tabellenführer der Bezirksklasse Gruppe Ost und dann auch noch bei der Tischtennishochburg. Einige schöne Ballwechsel konnten die Zuschauer sehen, doch der Gastgeber hatte immer den nötigen Endschlag parat, um die Spiele zu entscheiden. Das Doppel von Taven und Luis war lange ausgeglichen, ehe das Heimdoppel sich immer mehr ins Spiel fand. Man muss die Stärken des Gegners anerkennen, ohne dass man sich umwerfen lässt. Es kommen noch Mannschaften, die wir schlagen können.

Es spielten: Doppel: Domrös / Wurster;

Einzel: Taven Domrös, Luis Wurster und Tim Helbig;

Mädchen U18

Nazanin war die Coolste

Mönsheim – TV Großbottwar

2:6

Am Samstag traf man sich fast zwei Stunden vor Spielbeginn in der Halle, um noch eine Trainingseinheit einzulegen, da leider kein Mädchen unter der Woche trainieren konnte. Man übte die grundlegendsten Dinge – und dann standen auch schon die drei angereisten Gegnerinnen mit ihren Müttern in der Halle. Nour und Nazanin starteten sehr gut in das Doppel und gewannen den ersten Satz. Danach stellten Jana und Jana ihr Spiel um und die Mönsheimer Mädchen hatten leider kein Gegenmittel, um die Wende einzuleiten. In den folgenden Einzeln starteten Nour, Maryam und Menar zu Beginn auch sehr unsicher. Aber je länger die Spiele dauerten, umso sicherer wurden ihre Bewegungen. Sie verbesserten sich dann in jedem Satz. Letztlich reichte es aber nicht zu Spielgewinnen.

Nazanin, die Älteste und Größte, spielte wie bereits letzten Samstag ihre größere Reichweite aus und ließ ihre beiden Gegnerinnen immer wieder von links nach rechts laufen und machte dann meist den Punkt mit ihrer Vorhand.



In ihrem zweiten Einzel war sie mit 0:2 Sätzen in Rückstand. Sie blieb aber konzentriert und setzte die Ratschläge gut zum 2:2-Satzausgleich um. Im Entscheidungssatz ging es hin und her. Ihren Matchball zum 13:11 verwandelte sie dann aber sehr abgeklärt. Das war einfach cool, Nazanin! Am Nebentisch ging es bei Nour auch sehr knapp her. Ihre Vorhandbewegung klappte immer und immer besser und so durfte sie dann auch den Entscheidungssatz spielen. Leider fing es dann in ihrem Kopf an zu rattern und sie machte sich zu viele Gedanken und wurde nervös, da sie in solch einer Situation noch nicht war.

Fazit: Erneut 2 Punkte erzielt, weitere Erfahrungen gemacht, motiviert gewesen und Spaß gehabt. Da kann der Betreuer eigentlich nicht meckern.

Es spielten:

Nour Al Ahmad; Maryam Hashemi; Menar Al Ahmad und Nazanin Musawi (2)

TK

Die Mädchen besuchen die 1. Damen-Bundesliga in Böblingen



Die Mädchen mit Chantal Mantz

Nachdem man am Samstagnachmittag noch selbst gespielt hat, ging es am Sonntag zum Bundesligaspiel nach Böblingen, um die Atmosphäre zu erleben und um sich natürlich etwas abzuschauen. Die Böblinger Damen mussten leider verletzungsbedingt nur zu dritt antreten und verloren mit 6:3 gegen die TTG Bingen/Münster, die sich vorerst den 2. Tabellenplatz sicherten. Das dynamische und druckvolle Spiel von der 22-jährigen Chantal Mantz (U21 Europameisterin im Einzel 2017) und der sehr hohe Ballwurf beim Aufschlag von der 21-jährigen Yuan Wan sorgten für große Augen. Die beiden jungen Damen wurden auch Deutsche Meisterinnen im Doppel 2016.

Bei den Gastgeberinnen brachte die tolle Beinarbeit von Theresa Kraft (23 J.) und natürlich das spektakuläre Abwehrspiel der Spitzenspielerin Hongi Gotsch (50 J; chin. Einzel-Meisterin 1986 und Europameisterin im Einzel 2000) zum Staunen. Hongi Gotsch spielt seit 1991 in Böblingen und ist seit Jahrzehnten die beste Spielerin der 1. Bundesliga. In dieser Saison steht ihre noch makellose Bilanz bei 12:0 Spielen. Sie kann nicht nur sehr gut Tischtennis spielen, sondern kennt sich als Gemeinderätin in Gärtringen auch sehr gut in der Kommunalpolitik aus.



Das Mönsheimer Trio mit den sympathischen Böblinger Damen.

Nach der Fotosession konnten die Mädchen dann noch an Original-Bundesligatischen ein paar Bälle spielen. Man war sich auch gleich einig, dass beim nächsten Besuch auf „Autogramm jagd“ gegangen wird.

CVJM Mönsheim e.V.

Internet: www.cvjm-moensheim.de

Projektchor Christmette

In diesem Jahr soll die Christmette an Heiligabend durch einen Chor bereichert werden. Wenn du gerne singst, dann komm doch einfach zur Probe dazu.

Die Proben finden jeweils von 11.00 Uhr bis ca. 14.00 Uhr an folgenden Sonntagen im Gemeindehaus statt: 25.11., 16.12. und 23.12. Bei jedem Treffen wird es außerdem ein gemeinsames Mittagessen geben.

Wir freuen uns, wenn du an mindestens zwei Probeterminen dabei sein kannst!

Wöchentliche Gruppen und Veranstaltungen

Montag:

Große Bubenjungschar (5.-8. Klasse), 18.00-20.00 Uhr im Gemeindehaus. Kontakt: Telefon: 0175 8656588 (Philipp Bentel).
Mädchenkreis (ab 14 Jahre), 14-täglich, 19.00-21.00 Uhr im Gemeindehaus. Kontakt: Telefon: 5544 (Sylvia Craciunescu).
Sportabend, 20.00-21.45 Uhr in der Sporthalle. Kontakt: Telefon: 5435 (Markus Bentel).

Dienstag:

Große Mädchenjungschar (5.-8. Klasse), 18.30-20.00 Uhr im Gemeindehaus. Kontakt: Telefon: 6994 (Andrea Ruff).

Mittwoch:

Kleine Mädchenjungschar (2.-4. Klasse), 17.30-19.00 Uhr im Gemeindehaus. Kontakt: Telefon: 902230 (Alina Maier).

Donnerstag:

Kleine Bubenjungschar (2.-4. Klasse), 17.30-19.00 Uhr im Gemeindehaus. Kontakt: Telefon: 902230 (Janos Maier).
Jungbläser, 19.00 Uhr im Gemeindehaus.
Posaunenchor, 20.00 Uhr im Gemeindehaus. Kontakt: Wolfgang Götz, Telefon: 7846.

Freitag:

Jungenschaft (ab 14 Jahre), 19.30-21.45 Uhr im Gemeindehaus. Kontakt: Telefon: 9167678 (Benjamin Bürle).



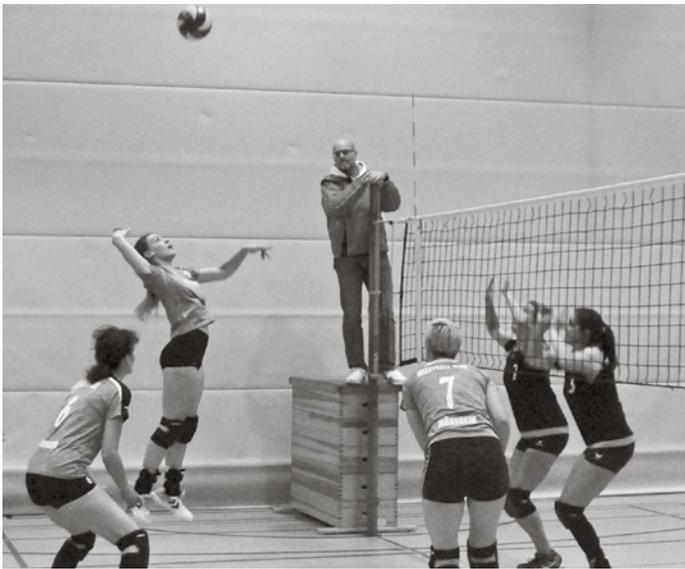
Volleyball-Club

www.vc-moensheim.de

Großer Kampfgeist unserer Damen wird belohnt

Wir reisten mit sehr großem Respekt und Willen zu den erfahrenen und starken Damen der TSG Tübingen. Nach dem holprigen Start in die Saison und den zwei bitteren Niederlagen letzte Saison gegen Tübingen wollten wir die drei Punkte nach Mönsheim entführen. Wir starteten sehr gut ins Spiel und gewannen völlig verdient mit 25:16 den ersten Satz. Nach einer Umstellung beim Gegner bekamen wir im zweiten Satz mehr Widerstand und es entwickelte sich eine spannende Partie mit

teilweise unglaublich langen Ballwechselln. Nachdem wir den zweiten Satz mit 26:28 verloren, konnten wir den dritten mit 27:29 gewinnen und legten den Grundstein für den Sieg.



Es war zwar immer noch ein spannendes Spiel, aber wir hatten die richtige Betriebstemperatur und gewannen mit großem Kampfgeist und taktischem Geschick den vierten Satz mit 25:21 und waren froh, den Anschluß ans Mittelfeld der Tabelle wieder hergestellt zu haben. Ein großes Dankeschön geht an unsere Zuschauerin für ihre Unterstützung. Anschließend ging es genauso wie die Herren einen Tag vorher in den Vereinsraum und wir feierten den Sieg in angenehmer Atmosphäre. E.U.



Am Freitag, den 23. November fällt aufgrund des Pokalspiels unserer Damen das Kinder- und Jugendtraining aus

Volleyball
U-18 Männlich
VC Mönshheim - TSV Burladingen
VC Mönshheim - TSV Eningen
APPENBERGSPORTHALLE
Samstag, 24. November ab 14:00 Uhr

Bund für Umwelt und Naturschutz (Bund) Ortsgruppe Heckengäu



EINSATZ LERCHENHOF

Am Samstag, den **24. November 2018** findet um **10.00 Uhr** wieder unsere jährliche Pflegemaßnahme am Lerchenhof in Mönshheim statt.

Wir betreuen diesen Magerrasenstandort bereits seit unserer Gründung 1991 und werden für unseren Einsatz jedes Jahr mit zahlreichen Orchideen, Silberdisteln und vielen anderen seltenen Blumen- und Pflanzenarten belohnt.

Wenn Sie Lust und Zeit haben, sind Sie uns herzlich willkommen und können sich am Ende des Einsatzes auf Kaffee, Tee und selbstgebackenen Kuchen freuen.

Helfen auch Sie mit, dieses ökologisch wertvolle Biotop zu erhalten.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Simone Reusch Telefon: 07044 5152 oder Martin Häcker, Telefon: 07033 33970.



Nachlese Streuobstannahme

Fast hundert ehrenamtliche Stunden für Streuobst

Am 29.09.2018 war es wieder soweit: die alljährlich Apfel-Streuobst-Annahmeaktion im Enzkreis, organisiert vom Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland RV Nordschwarzwald, startete um 8.00 Uhr. Die Annahme vor Ort in Mühlacker und Mönshheim wurde rein ehrenamtlich von den BUND-Ortsgruppen Mühlacker bzw. Heckengäu mit Unterstützung der Mühle Decker & Mönch sowie des Obst- und Gartenbauvereins Mönshheim vorbereitet und durchgeführt. Sabine König, die BUND Regionalgeschäftsführerin resümiert: „Wir bedanken uns für das unglaubliche Engagement bei den 8 ehrenamtlichen Helfern mit 53,5 Stunden in Mühlacker und

11 Helfern in Mönshheim mit 42 Stunden.“ „Das sind insgesamt fast 100 Stunden. Das müssen Sie sich mal auf der Zunge zergehen lassen“, äußert sich die BUND Regionalgeschäftsführerin weiter. Zudem gilt ihr besonderer Dank Herrn Markus Mönch und seinen Mitarbeitern, die zum wiederholten Male die Apfel-Annahme in Mönshheim logistisch unterstützt haben. Die Streuobstwiesen des Enzkreises sind Teil unserer naturnahen Heimat und wertvoller Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten. Sie sind typisch für das Landschaftsbild unserer Region und beliebter Erholungsraum. Der Enzkreis hat noch große intakte Streuobstbestände. Mühlacker allein hat mehr als 20.000 Streuobstbäume, diese lieferten dies Jahr allein für den BUND mehr als 50 Tonnen Äpfel – doppelt so viele wie im Durchschnitt der letzten Jahre. Die Region rund um Mönshheim besitzt fast 30.000 Streuobstbäume. Angesichts dieser enormen Wertigkeit der Bäume und Wiesen haben wir eine große Verantwortung für deren Erhalt. Der BUND – Bund für Umwelt und Naturschutz – trägt mit seinem Streuobstprojekt mit der jährlichen Apfelannahme zum Erhalt und zur Förderung dieser wunderschönen Gebiete des Enzkreises und deren Artenvielfalt bei.

Sie wollen sich auch für den Erhalt der Streuobstwiesen und der dort lebenden Vögel, Schmetterlinge, Fledermäuse & Co stark machen?! Melden Sie sich bei uns: bund.nordschwarzwald(at) bund.net, Telefon: 07231 927192.

Wir freuen uns über jede Unterstützung - ob bei der Begehung der Wiesen, kräftige Helfer bei der Streuobstannahme oder anderem.



Bild: Dieter König

**Müll in die richtige Tonne –
nicht in Wald, Feld und Flur!**

Aus den Nachbargemeinden

Gesangverein 1861 Wurmberg e.V.

Abendunterhaltung mit dem Motto
„Radio Wurmberg“

Wir laden ein zur großen Radiosendung in der Turn- und Festhalle Wurmberg am **8. Dezember 2018**

Einlass: 18.30 Uhr
Sendungsbeginn: 19.30 Uhr

Freuen Sie sich auf den gemischten Chor, Männerchor und Da Capo des Wurmberger Gesangvereins, hören Sie brandaktuelle News aus unserem Ort und haben Sie Spaß bei einer nicht ganz alltäglichen Radiosendung.

Für Essen und Trinken ist wie immer bestens gesorgt.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

„Messa da Requiem“ von Giuseppe Verdi

Das Werk ist in großer Besetzung am Samstag, 24. November (19 Uhr) und am Sonntag, 25. November (16 Uhr) in der Pforzheimer Stadtkirche zu hören. Oratorienchor, Motettenchor und Badische Philharmonie Pforzheim musizieren unter der Leitung von Heike Hastedt. Mit Natalya Boeva ist als Solistin die Gewinnerin des ARD-Musikwettbewerbs 2018 im Fach Gesang beteiligt.

Weitere Informationen unter:
www.oratorienchor-pforzheim.de



Schützenverein Wimsheim e.V.

VM 2019

Es gibt noch ein paar Resultate nachzureichen:

Luftgewehr

Jugend männlich
1. Nils Gutmann 296 Rg

Jugend weiblich
1. Marie Lichtblau 356 Rg

Junioren II männlich
1. Tim Enderle 327 Rg

Junioren I männlich

1. Lucas Dix 358 Rg

Junioren I weiblich

1. Mariana Vidakovic 370 Rg

Herren I

1. Stefan Brander 339 Rg, 2. Matthias Müller 305 Rg

Damen I

1. Larissa Cartano 353 Rg

Herren III

1. Michael Gritzbach 380 Rg, 2. Holger Klumpp 314 Rg, 3. Michael Ehrhardt 291 Rg

Damen III

1. Angela Gritzbach 371 Rg

Luftpistole

Junioren I weiblich

1. Karolina Volle 347 Rg

Herren I

1. Stefan Brander 366 Rg

Herren II

1. Lutz Irmischer 351 Rg, 2. Kai Ziegler 270 Rg

Herren III

1. Antonio Rossano 375 Rg, 2. Ralf Finke 361 Rg, 3. Michael Gritzbach 358 Rg,
4. Wolfram Dix 352 Rg, 5. Lothar Volle 345 Rg, 6. Harald Neumann 326 Rg,
7. Klaus Pachaly 325 Rg, 8. Stefan Wetter 308 Rg

Damen III

1. Angela Gritzbach 354 Rg

Liste B Ordonnanzpistole

Herren III

1. Wolfram Dix 276 Rg, 2. Stefan Schneider 274 Rg, 3. Michael Gritzbach 274 Rg

Gegner hatten keine Chance

Wimsheim 2 (Luftpistole) empfing zum Kreisligavergleich die Mannschaften aus Gerlingen und Hemmingen.

Der Heimvorteil spiegelte sich in den Ergebnissen wider. Allen voran überraschte Michael Gritzbach mit sensationellen 358 Rg. Auch Lothar Volle knackte wieder die 350-er Marke und kam mit 353 Rg in die Wertung. Lutz Irmischer stellte mit 352 Rg sein Können unter Beweis und vierte im Bunde, mit lobens-

werten Leistung von 348 Rg, Karolina Volle.

Da konnten die Gäste absolut nicht mithalten und zollten den Gewinnern (1411 Rg) entsprechend Respekt. Hemmingen kam auf 1306 Rg und Schlusslicht Gerlingen hatte unterm Strich 1258 Rg.

(Klaus Pachaly 317 Rg, Harald Neumann 314 Rg, Kai Ziegler 313 Rg)

Sonstiges

Heimatsforscher gesucht!

Staatssekretärin Petra Olschowski:

„Wer die Zukunft gestalten will, muss die Vergangenheit kennen“

Land schreibt Landespreis für Heimatforschung Baden-Württemberg 2019 aus; Heimatforscherinnen und -forscher gesucht! Die Landesregierung möchte auch im kommenden Jahr wieder besondere Leistungen in der Erforschung der lokalen Geschichte und der Traditionen in Baden-Württemberg auszeichnen. Hierzu schreibt das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst den Landespreis für Heimatforschung aus. Bewerbungen können bis 30. April 2019 erfolgen. Für den Schülerpreis endet die Bewerbungsfrist kurz vor den Pfingstferien am 31. Mai 2019. Die Preisverleihung findet im Rahmen der Heimattage 2019 in Winnenden statt.

„Baden-Württemberg ist ein zukunftsorientiertes und gleichzeitig ein traditionsreiches Land. Beides gehört zusammen, denn Zukunft braucht Herkunft. Aus diesem Grund möchten wir unsere ehrenamtlichen Heimatforscherinnen und -forscher im Land für ihr Engagement würdigen. Die Geschichte unseres Landes zu erforschen, macht den Begriff Heimat konkret und füllt ihn mit Leben, sodass Geschichte präsent bleibt“, sagte Petra Olschowski, Staatssekretärin für Wissenschaft, Forschung und Kunst, am Freitag (2. November) in Stuttgart. Mit dem Landespreis werden in sich geschlossene Einzelwerke ausgezeichnet, die auf einer eigenen Forschungsleistung beruhen. Die eingereichten Arbeiten sollen folgende Themenbereiche mit Bezug zu Baden-Württemberg behandeln:

- Orts-, Regional- und Landesgeschichte
- auch im Hinblick auf ein zusammenwachsendes Europa
- Neue Heimat in Baden-Württemberg
- Heimatmuseen, Heimatforschung
- Natur und Naturschutz, Landschaftsschutz, Umweltschutz
- Entwicklung und Geschichte von Technik- und Industrie
- Denkmalschutz, Dorferneuerung, Stadterneuerung
- Kunst und Architektur
- Dialektforschung, Literatur, Brauchtum
- Volksmusik, Volkstanz, Tracht
- Bevölkerung und Minderheiten
- Bürgerengagement, Bürgerbeteiligung.

Weitere Informationen: Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst lobt in Zusammenarbeit mit dem Landesausschuss Heimatpflege Baden-Württemberg den Landespreis für Heimatforschung aus. Das Ziel: Die Leistungen ehrenamtlich tätiger Heimatforscher zu würdigen und ihnen die verdiente öffentliche Anerkennung zukommen zu lassen. Die Verleihung des Preises findet am 21. November 2019 in Winnenden im Rahmen der Heimattage Baden-Württemberg statt. Der Landespreis besteht aus einem 1. Preis zu 5.000 Euro, zwei 2. Preisen zu je 1.500 Euro, einem Jugendförderpreis und einem Schülerpreis mit je 1.500 Euro. Über die Vergabe entscheidet eine ehrenamtliche Jury. Die Bewerbungsunterlagen können in der Geschäftsstelle im Ministerium angefordert werden und stehen online unter www.mwk.badenwuerttemberg.de/ausschreibungen zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.landespreis-fuerheimatforschung.de

Impressum

„Herausgeber des Amtsblattes ist die Gemeinde Mönsheim, Schulstraße 2, 71297 Mönsheim, Telefon: 07044 9253-0, Telefax: 07044 9253-10, E-Mail: rathaus@moensheim.de. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und andere Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Mönsheim sowie der von der Gemeinde betreuten Inhalte des redaktionellen Teils ist Bürgermeister Thomas Fritsch. Verantwortlich für den übrigen Inhalt des Amtsblattes ist Hartmut Harfensteller GF.“

Druck und Verlag: Printsystem GmbH, Schafwäsche 1–3, 71296 Heimsheim, Telefon: 07033 3825, Fax: 07033 3827, E-Mail: info@printsystem.de, Internet: www.moensheimimblick.de

Abo-Preis pro Halbjahr: 6,80 Euro. Die Verteilung erfolgt wöchentlich an alle Abonnenten. Vollverteilung 6 Mal im Jahr.

Der Umwelt zuliebe: Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlor- und säurefrei gebleichtem Papier.

Was sonst noch interessiert

Adventskalender bereiten Kindern und Partnern Freude

Ein Adventskalender ist ein ganz besonderes Geschenk: Schließlich wollen 24 Türchen liebevoll und persönlich gefüllt werden. „Mit dem Adventskalender lässt sich die dunkle Jahreszeit verschönern – und die Zeit bis Weihnachten versüßen“, sagt Dana Urban von der Bundeskonferenz für Erziehungsberatung (bke).

Aber reicht es, einen Kalender zu kaufen? Oder sollte man lieber selber kreativ werden?

„Ein selbst gemachter Kalender ist immer charmanter, denn die Zeit, die man beim Selbstgestalten investiert, schenkt man gleich mit“, sagt Kreativ-Designerin Martina Lammel von der DIY-Academy. Nicht immer heißt selbst gemacht auch kompliziert, meint Lammel: Eine Möglichkeit sei es, 24 Einmachgläser zu kaufen, die Deckel mit Nummern zu bekleben und mit einer Banderole oder einer Lichterkette zu schmücken. Eine Alternative ist eine einfache Holzpalette oder Kiste: An der Wand hängend und mit Zweigen oder einer Lichterkette geschmückt, lassen sich 24 Päckchen daran befestigen.

Aber auch ein gekaufter Kalender kann viel Freude bereiten, meint bke-Expertin Urban. „Wer sich genau überlegt, worüber sich die jeweilige Person freut, kann auch mit einem gekauften Kalender ein persönliches Geschenk machen.“ Alternativ kann man einen leeren Adventskalender kaufen und ihn selbst befüllen.

Wer sich für eine Variante mit eigenem Inhalt entschieden hat, steht immer noch vor 24 Fragen: Was kommt hinein? Bei Kindern sollte der Inhalt in jedem Fall altersgerecht und angemessen sein, rät Urban. Wenn das Kind gerne malt, können Eltern beispielsweise an einem Tag einen Pinsel und an einem anderen Tag eine besondere Farbe hinter den Türchen verstecken. Zu groß sollten die Geschenke aber nicht ausfallen, meint Urban. „Man kann schon mit Kleinigkeiten große Freude bereiten.“ Ob Aufkleber, ein abwaschbares Tattoo, Seifenblasen oder eine Knete – viele Spielzeugläden verkaufen Kleinigkeiten, die wenig kosten und platzsparend sind.

Denn: Weniger ist mehr, meint auch Psychologin Svenja Lüthge. „Jeden Tag ein richtiges Geschenk, das ist für Kinder einfach zu viel, und sie sind schon vor Weihnachten übersättigt“, meint Lüthge. „Der Adventskalender soll die Zeit bis Weihnachten verkürzen, indem auf die Kinder morgens eine kleine Überraschung wartet.“ Um das richtige Maß zu wahren, können Eltern kleinere Geschenke und Süßigkeiten abwechseln: An einem Tag ein Stift, am nächsten Tag einen Mini-Schoko-Weihnachtsmann.

Auch Erwachsenen versüßt ein Adventskalender die Vorweihnachtszeit: „Jeder wird gern überrascht, das gilt nicht nur für Kinder“, sagt Urban. Ein Adventskalender mit 24 Überraschungen kann auch der Beziehung gut tun. „Am Anfang einer Beziehung überrascht man den Partner fast automatisch mit kleinen und großen Aufmerksamkeiten – das lässt im zunehmenden Routinestrudel leider oftmals nach.“

Ein Adventskalender kann diese liebevolle Aufmerksamkeit wiederbeleben. „Wer dem Partner einen Adventskalender schenkt, hält inne und überlegt, was dem anderen Freude bereitet.“ Auch dabei gilt: Gemeinsame Zeit ist das schönste Geschenk, sagt Urban. Auch kleine Liebesbotschaften hinter den Türchen bereiten viel Freude – ohne großen Aufwand. mag



Danksagung

*Traurig sind wir, dass wir dich verloren haben,
Dankbar sind wir, dass wir mit dir leben durften.
Getröstet sind wir, dass du in Gedanken bei uns bist.*

Reinwald Gillé

Wir danken allen, mit denen wir unsere Trauer und Erinnerungen teilen konnten und die ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Reiner und Georg Gillé mit Familien

*Und immer wird die Zeit still stehen,
in Erinnerung an Dich.*

Gudrun Buess

geb. Wolf
*17.8.1946 †2.11.2018

Danke

für ein stilles Gebet,
für eine stumme Umarmung,
für ein tröstendes Wort,
für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten,
für alle Zeichen der Liebe, Verbundenheit und Freundschaft,
für Blumen und Geldspenden,
für den letzten gemeinsamen Weg,
für alle Hilfe, die uns zuteil wurde.

Im Namen der Familie
Rudi Buess

Mönsheim, im November 2018

ERINNERUNGEN ERZÄHLEN VON LIEBE,
VON NÄHE UND ALL DEM GLÜCK,
DAS WIR DURCH EINEN GELIEBTEN MENSCHEN ERFAHREN DURFTEN.
ERINNERUNGEN GEHEN NICHT OHNE DAS VERSPRECHEN WIEDERZUKEHREN,
WENN UNSER HERZ SIE RUFT.

Verfasser unbekannt

Stellenanzeigen



Pädagogische Fachkraft

in Vollzeit
für unsere Krippeneinrichtung Lerchenrain
gesucht

Sie haben eine Ausbildung zum/r Erzieher/in oder einen vergleichbaren anerkannten Abschluss nach dem Fachkräftecatalog des §7 Kindertagesbetreuungsgesetz, Freude und Erfahrung an der Arbeit im frühkindlichen Bereich, und bringen einen ruhigen, wertschätzenden und liebevollen Umgang mit den Kleinsten mit? Dann informieren Sie sich gerne ausführlicher zu unserer Stelle unter: <http://www.heimsheim.de/index.php?id=154>

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, bitte nur Kopien zusenden, da wir keine Unterlagen zurückschicken, richten Sie bitte bis spätestens 30.11.2018 an: Stadt Heimsheim, Amt Bildung und Soziales z.Hd. Frau Kreisle, Schlosshof 5, 71296 Heimsheim.

Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Unterlagen datenschutzgerecht vernichtet.



Die Stadt Heimsheim (5200 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Schulhausmeister (m/w/d)

Zu Ihren Aufgaben für diese unbefristete Vollzeitstelle gehören:

- Hausmeistertätigkeiten in der Ludwig-Uhland-Schule
 - Überwachung, Steuerung und Betrieb der gebäudetechnischen Anlagen
 - Kontrollgänge und Reparaturen an Gebäuden und Inventar
 - Überwachung des Reinigungspersonals, Koordination von Reinigungsmitteln und Verbrauchsmaterialien
 - Vorbereitung und Koordination bei Veranstaltungen
 - Müllentsorgung und Pflege der Außenanlagen (Winterdienst, Reinigung)
 - Ansprechpartner vor Ort und Abnahme von Handwerkerleistungen
 - Botengänge und -fahrten
- Änderungen des Aufgabengebietes behalten wir uns vor.

Wir erwarten eine abgeschlossene handwerkliche Ausbildung. Gute EDV-Kenntnisse, Kenntnisse der Steuerungstechnik sowie Belastbarkeit, die Bereitschaft auch am Wochenende zu arbeiten und sichere Umgangsformen sind weitere wichtige Voraussetzungen.

Wir bieten eine Bezahlung nach TVÖD entsprechend dem Stellenprofil/Vorkenntnissen.

Bewerbungen richten Sie bitte mit einem Lebenslauf bis **spätestens 16. Dezember 2018** an die Stadt Heimsheim, Personalamt, Schlosshof 5 in 71296 Heimsheim. Bei schriftlichen Bewerbungen fügen Sie bitte nur Kopien bei, da wir Ihre Unterlagen nicht zurückschicken werden. Diese werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens datenschutzgerecht vernichtet.

Weitere Auskünfte erhalten Sie gerne bei Frau Ruppender, Telefon: 07033 5357-30 ruppender@heimsheim.de oder bei Frau Vinci, Telefon: 07033 5357-22 vinci@heimsheim.de.

Wenn Sie sich für eine der hier ausgeschrieben Stellen bewerben, so senden Sie bitte **keine Originalzeugnisse, sondern nur Kopien oder beglaubigte Abschriften** ein. *Der Verlag*

Eine kleine Anzeige. Für eine große Tat. Werden Sie Lebensspender!

Kämpfen Sie mit uns gegen Leukämie. Lassen Sie sich jetzt als Stammzellspender registrieren. Alle Infos finden Sie unter www.dkms.de

DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei gemeinnützige Gesellschaft mbH



Kinoprogramm

Kino-Center Weil der Stadt vom 23.11.–28.11.2018 **Badtorstraße 21+19/1 • Telefon: 07033 2241**

Phantastische Tierwesen – Grindelwalds Verbrechen (ÜL/ab 12)	Bohemian Rhapsody (ÜL/empf. ab 10)	Nur ein kleiner Gefallen (ab 12)	Der Trafikant (ab 12)	25 km/h (empf. ab 10)	Der Vorname (ab 12)	Smallfoot – Ein eisigartiges Abenteuer (o.A.)	Pettersson & Findus: Findus zieht um (o.A.)	Die Unglaublichen 2 (ab 6)
tägl. 20.15 Fr-So auch 17.15 Sa/So auch 15.00	tägl. 20.15 Fr-So auch 17.15	tägl. 20.15	tägl. 20.15	Fr-So 17.40	Fr-So 17.45	Sa/So 15.00	Sa/So 15.00	Sa/So 15.00

Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.

Geschäftsanzeigen

**Unser
Black Friday Deal**

20% auf Alles

*ausgenommen reduzierte Ski-Sets
und bereits reduzierte Artikel.*

Nur Freitag, 23. Nov. 2018

9.00 bis 19.00 Uhr

**INTERSPORT[®]
KRAUSS**

Renningen Inh. Alexander Krauss Benzstrasse 7 Tel. 0 71 59-92 05 93	Leonberg AKC Sport GmbH & Co.KG Maybachstrasse 4 Tel 0 71 52-9 08 50 18
---	---

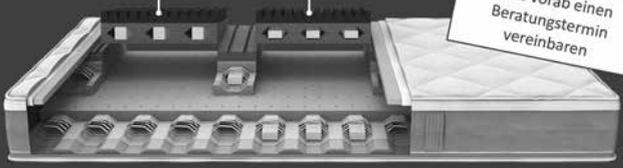
Das Nachtlager

N1- die perfekt anpassbare Matratze

Jeder Mensch ist einzigartig und hat gewisse Bedürfnisse, wenn es um das richtige Liegen geht. Ob Sie Rücken-, Bauch- oder Seitenschläfer sind, ob Sie allein oder zu zweit schlafen und ganz gleich, was Ihre körperlichen Bedürfnisse sind – mit der N1-Matratze liegen Sie immer richtig. Dank des innovativen Modulsystems und der individuellen Ausstattung kann die Matratze perfekt an Sie angepasst werden. Und das auch nach Jahren.

Der Schulter- und Beckenbereich kann individuell an Ihre Bedürfnisse angepasst werden.

Bitte vorab einen Beratungstermin vereinbaren



Bachstraße 18 · 71287 Weissach · 07044 / 915609-30
info@das-nachtlager.de · www.das-nachtlager.de



Erste Hilfe.



Selbsthilfe.

brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.



**MIT UNS KÖNNEN SIE RECHNEN.
TESTEN SIE UNSEREN INDIVIDUELLEN FINANZ-SERVICE.**

Da bleiben keine Wünsche offen. Wir kümmern uns um Ihre maßgeschneiderte Finanzierung und bieten Ihnen dank unserer Partner bestmögliche Konditionen – ein wichtiger Grundstein, damit man mit ruhigem Gewissen in die Zukunft blicken kann. **Lassen Sie uns gemeinsam Großes bewegen.**

Aktuelle Projekte finden Sie unter www.ep-immo.net

Ihr Ansprechpartner für

LUXHAUS.

Hölderlinstr. 34
75233 Tiefenbronn
Tel. 07234 948-121
info@ep-immo.net
www.ep-immo.net

**EP
IMMOBILIEN**

Wir kümmern uns um Ihr Zuhause!

Ihre Weihnachts- und Neujahrsgrüße

In
KW 51

Frohes Fest
und die besten Wünsche
für das neue Jahr!



1

90 mm x 90 mm = 87,60 Euro

Eine besinnliche
Weihnachtszeit und
ein gutes neues Jahr!



90 mm x 45 mm = 58,80 Euro

3

Frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr



90 mm x 100 mm = 94 Euro

4

FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GUTES NEUES JAHR



2

90 mm x 120 mm = 106,80 Euro

Frohe Weihnachten
und ein gutes
Jahr 2019 wünscht



90 mm x 45 mm = 58,80 Euro

5

Die Preise beziehen sich auf Schaltungen in den Amtsblättern Heimsheim und Mönshheim.
Preise für Einzel-, Agenturschaltungen und SW-Anzeigen laut Mediadaten. Alle Preise zzgl. MwSt..

50% Rabatt auf den Farbzuschlag

bei Schaltungen in Heimsheim & Mönshheim in KW 51/2018

Frohes Fest und ein gutes neues Jahr wünscht

6

185 mm x 45 mm = 87,60 Euro



*Unseren Kunden wünschen wir
Frohe Weihnachten und alles Gute
im neuen Jahr*

7

90 mm x 60 mm = 68,40 Euro



*Frohes Fest und die besten Wünsche
für das neue Jahr!*

8

90 mm x 60 mm = 68,40 Euro



Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!

90 mm x 85 mm = 84,80 Euro

9

Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!

90 mm x 85 mm = 84,80 Euro

10

FROHE WEIHNACHTEN UND ALLES GUTE IM NEUEN JAHR

11

185 mm x 25 mm = 62 Euro

Bitte nennen Sie uns die Anzeigennummer und senden Sie uns Ihren Text und Ihr Logo per E-Mail, Fax oder besuchen Sie uns. Individuelle Gestaltung Ihrer Anzeige auch in anderen Größen kostenlos möglich.

Ihre Weihnachts- und Neujahrsgrüße

In
KW 51

Ich wünsche all meinen Kunden
frohe und besinnliche Weihnachten
und alles Gute für das neue Jahr.

12

90 mm x 90 mm = 87,60 Euro

*Frohes Fest
und ein
gutes neues Jahr
2019!*

wünscht Ihnen

13

90 mm x 100 mm = 94 Euro

Frohes Fest
und die besten
Wünsche für das
neue Jahr.



14

90 mm x 60 mm = 68,40 Euro

Eine besinnliche Weihnachtszeit
und ein gutes neues Jahr 2019
wünscht

15

90 mm x 45 mm = 58,80 Euro

*Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr 2019!*

16

185 mm x 50 mm = 94 Euro



Die Preise beziehen sich auf Schaltungen in den Amtsblättern Heimsheim und Mönshheim.
Preise für Einzel-, Agenturschaltungen und SW-Anzeigen laut Mediadaten. Alle Preise zzgl. MwSt..

50% Rabatt auf den Farbzuschlag

bei Schaltungen in Heimsheim & Mönshheim in KW 51/2018

Besinnliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2019
wünscht Ihnen

185 mm x 50 mm = 94 Euro

17

Unseren Kunden
frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr!



90 mm x 45 mm = 58,80 Euro

18

Unseren Kunden
frohe Weihnachten und
ein gutes neues Jahr!



90 mm x 115 mm = 103,60 Euro

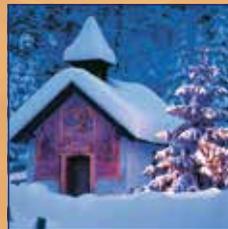
20

Eine besinnliche Weihnachtszeit
und ein gutes neues Jahr!



90 mm x 100 mm = 94 Euro

19



Frohe Weihnachten
wünscht Ihnen

90 mm x 30 mm = 49,20 Euro

21

Frohe Weihnachten wünscht Ihnen



185 mm x 25 mm = 62 Euro

22

Bitte nennen Sie uns die Anzeigennummer und senden Sie uns Ihren Text und Ihr Logo per E-Mail, Fax oder besuchen Sie uns. Individuelle Gestaltung Ihrer Anzeige auch in anderen Größen kostenlos möglich.

Hier erhalten Sie alle Informationen Ihrer Gemeindeverwaltung.

Geschäftsanzeige



Großer Sonderverkauf von Grußkarten

Wir brauchen Platz
und räumen unser Grußkartenlager
ab jetzt täglich (Montag bis Freitag) bis zum 20.12.2018
Täglich von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr in Heimsheim, Schafwäsche 1 (Gewerbegebiet
Schafwäsche)
**Am Samstag, den 24.11.2018 und Sonntag, den 25.11.2018 ist von 11.00 Uhr bis 18.00
Uhr durchgehend geöffnet!**

**Weihnachtskarten • Glückwunschkarten • Humorkarten
Motivkarten • Kondolenzkarten** und Karten für viele andere Anlässe und
weitere Verlagsartikel zu Sonderpreisen

Doppelkarten mit Seidenfutterhülle **0,30 Euro** pro Karte (Normalpreis **3,60 Euro**)
Postkarten **0,15 Euro** pro Karte (Normalpreis **0,60 Euro**)


www.JoyEdition.de

Nehmen Sie die Gelegenheit wahr und decken Sie sich zu diesen vorteilhaften Preisen mit Karten zu den verschiedensten Anlässen ein.

